

Monatliches Lagebild

Asyl- und Schutzsuchende in Hamburg

Februar 2023

Stand: 15.03.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Entwicklung auf den Hauptmigrationsrouten

2 Lage in Deutschland

3 Lage in Hamburg

3.1 Zugangsentwicklung

3.2 Unterbringung

3.3 Leistungen

3.4 Integration

3.5 Klagen und Eilverfahren in Asylsachen

3.6 Rückkehr

Hinweis zum Datenschutz

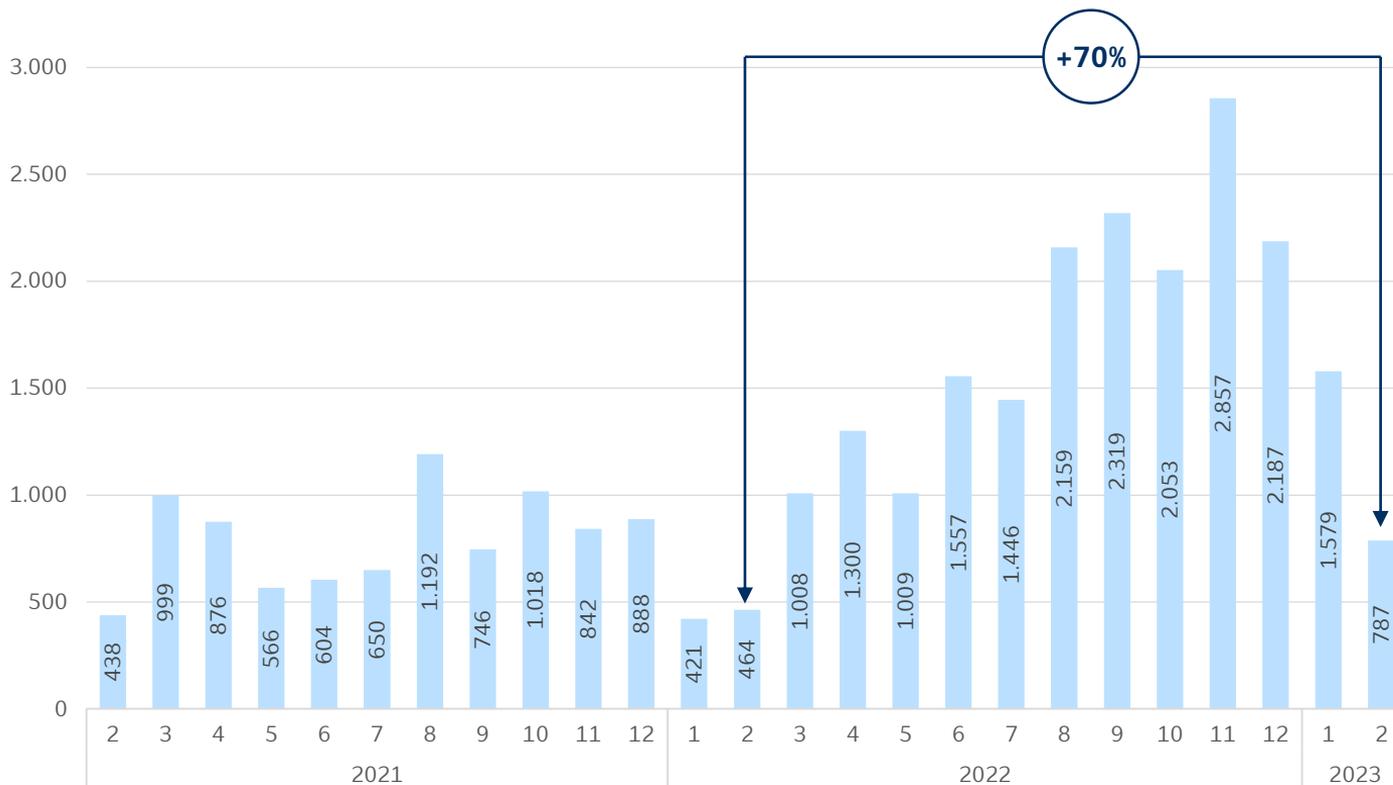
Auf die Angabe exakter Werte kleiner als Vier wird aus Gründen des Datenschutzes verzichtet. Bei statistischen Werten, die nur eine sehr geringe Anzahl an Personen betreffen (kleiner als Vier), ist von einer Identifizierbarkeit der Personen auszugehen, so dass es sich dann um personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt.

Entwicklung auf den Hauptmigrationsrouten

1



Östliche Mittelmeerroute (Griechenland) – Gesamtankünfte



Jahr	Gesamtankünfte
2020	15.696
2021	9.157
2022	18.778
2023	2.366 (+787)

Jahr	Ankünfte – See
2020	9.714
2021	4.331
2022	12.756
2023	2.051 (+674)

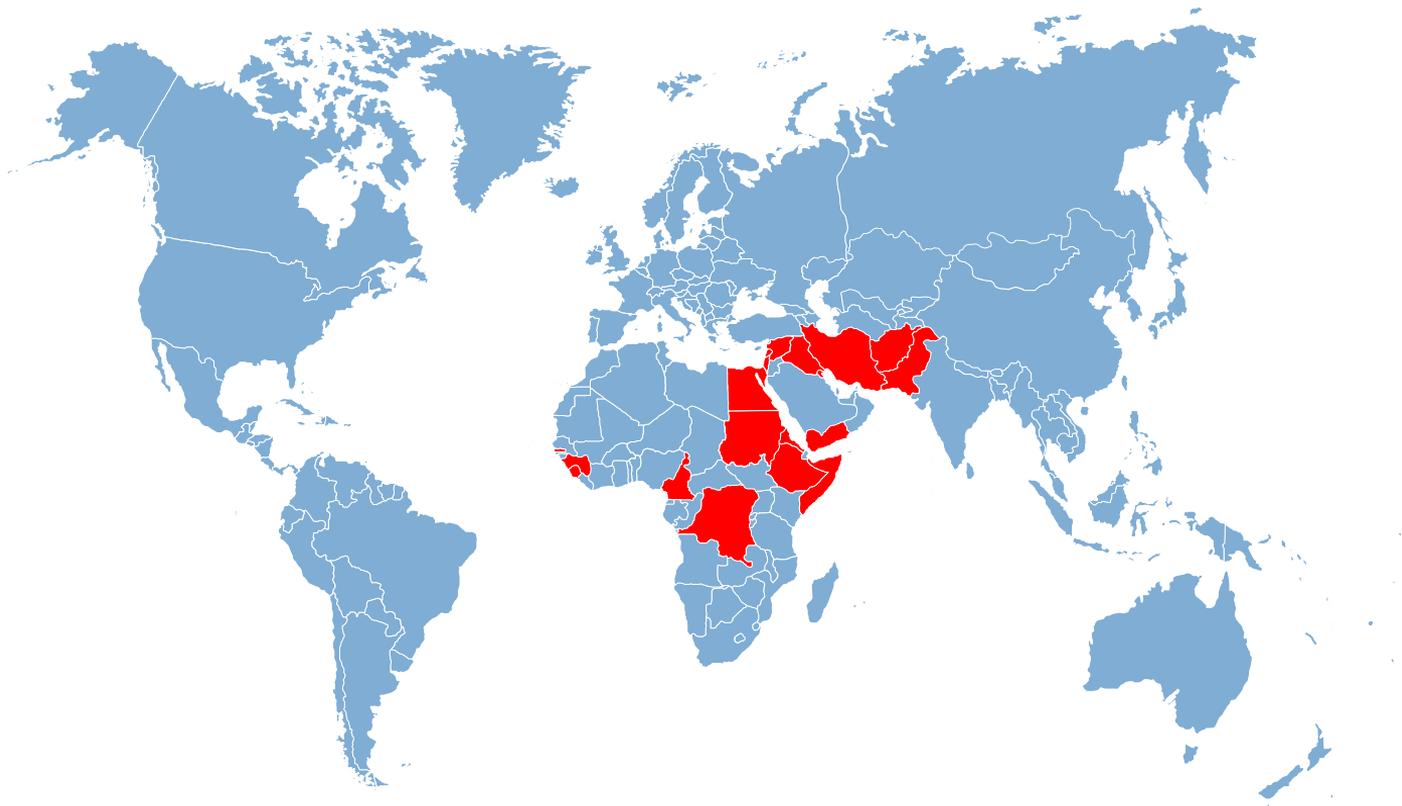
Jahr	Ankünfte – Land
2020	5.982
2021	4.826
2022	6.022
2023	315 (+113)

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



2022 – Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der östlichen Mittelmeerroute

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Palästina (Gebiete)	2.769	21,7%
Afghanistan	2.194	17,2%
Somalia	1.794	14,1%
Syrien	1.324	10,4%
Sierra Leone	882	6,9%
Eritrea	537	4,2%
Jemen	532	4,2%
Sudan	451	3,5%
Ägypten	405	3,2%
Irak	270	2,1%
Dem. Rep. Kongo	193	1,5%
Libanon	175	1,4%
Iran	167	1,3%
Äthiopien	164	1,3%
Guinea	121	0,9%
Sonstige	780	6,1%

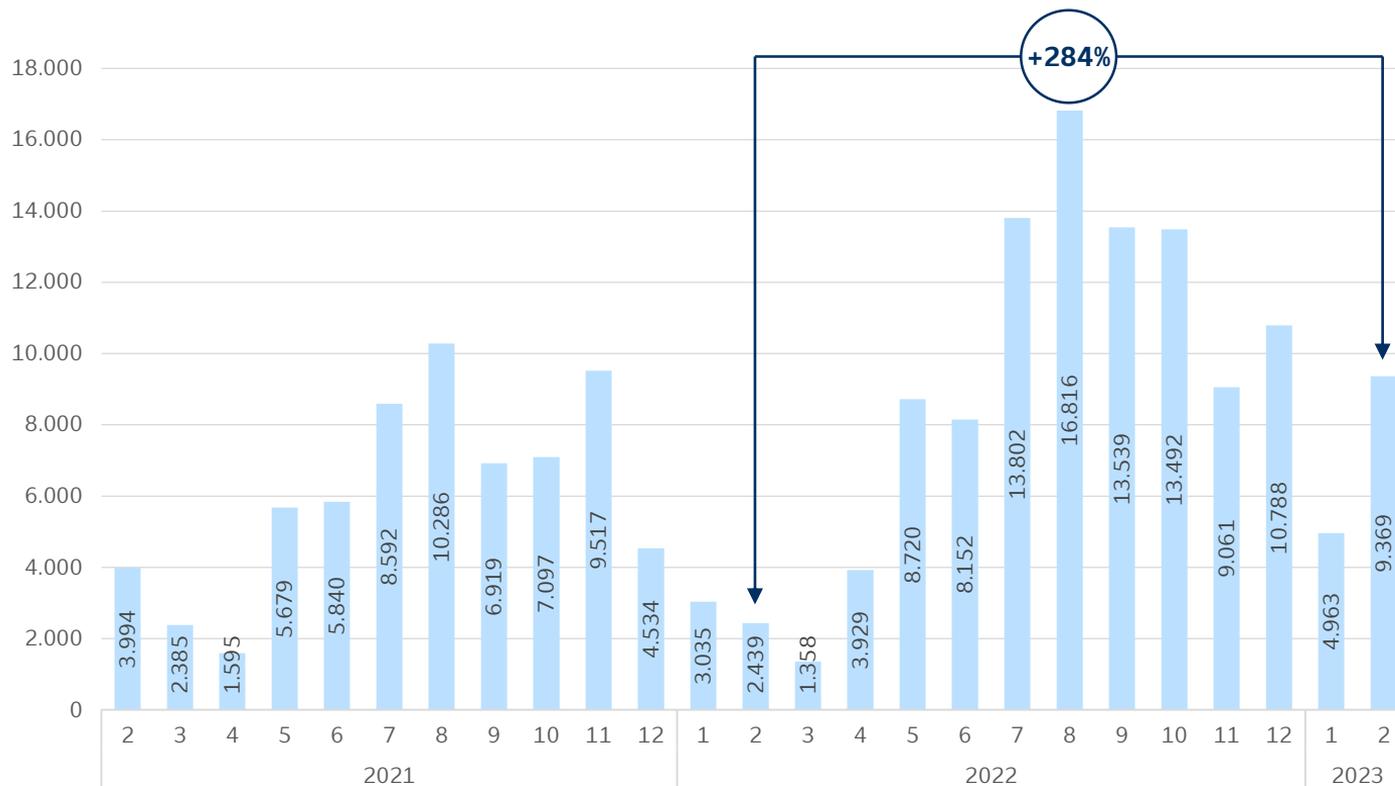


Betrachtungszeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.12.2022



Zentrale Mittelmeerroute (Italien) – Gesamtankünfte



Jahr	Gesamtankünfte
2020	34.154
2021	67.477
2022	105.131
2023	14.332 (+9.369)

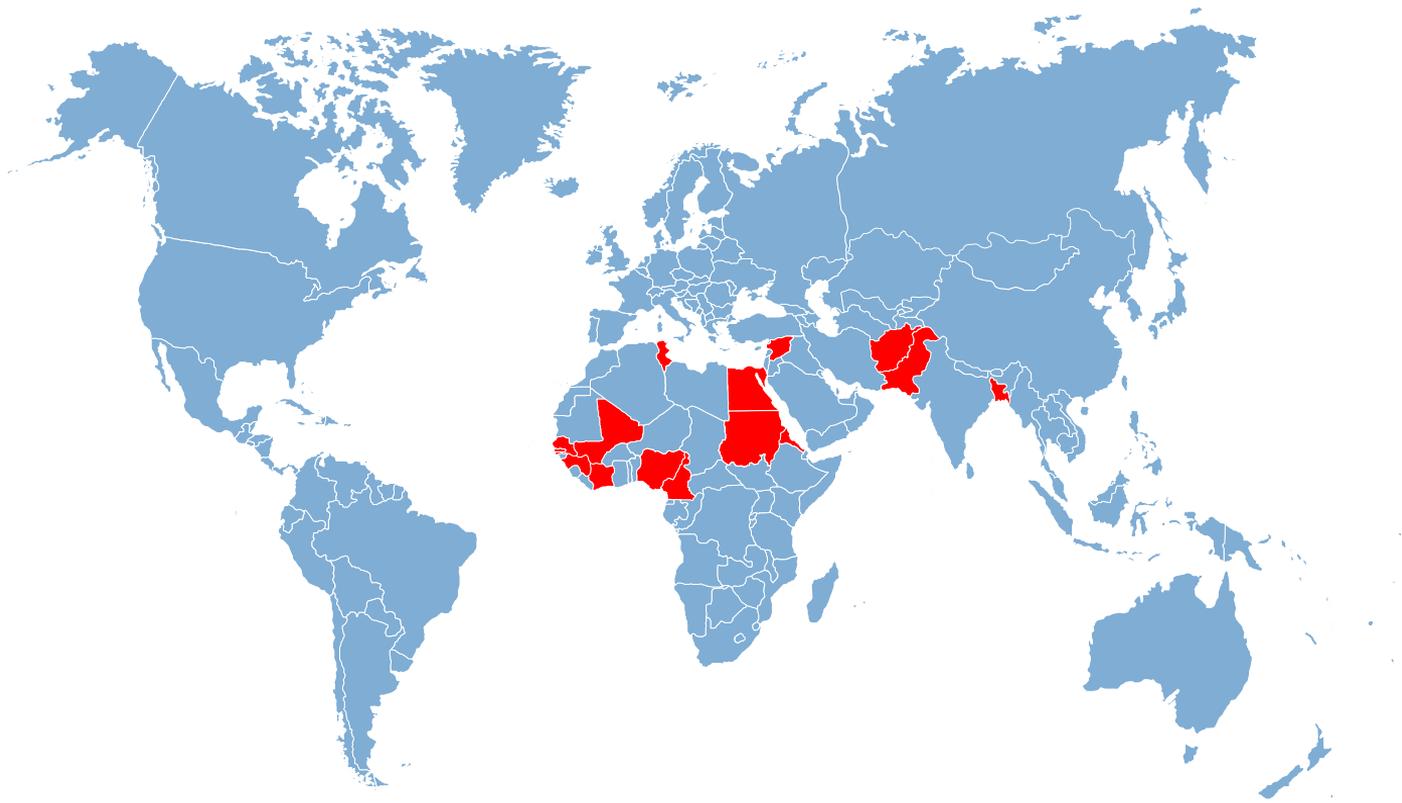
Jahr	Ankünfte – See
2020	34.154
2021	67.477
2022	105.131
2023	14.332 (+9.369)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	0
2021	0
2022	0
2023	0



2023 – Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der zentralen Mittelmeerroute

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Ägypten	861	17,3%
Tunesien	652	13,1%
Bangladesch	414	8,3%
Syrien	359	7,2%
Afghanistan	347	7,0%
Elfenbeinküste	334	6,7%
Guinea	253	5,1%
Pakistan	236	4,8%
Iran	232	4,7%
Eritrea	169	3,4%
Irak	151	3,0%
Kamerun	119	2,4%
Algerien	98	2,0%
Mali	82	1,7%
Sudan	82	1,7%
Sonstige	543	10,9%

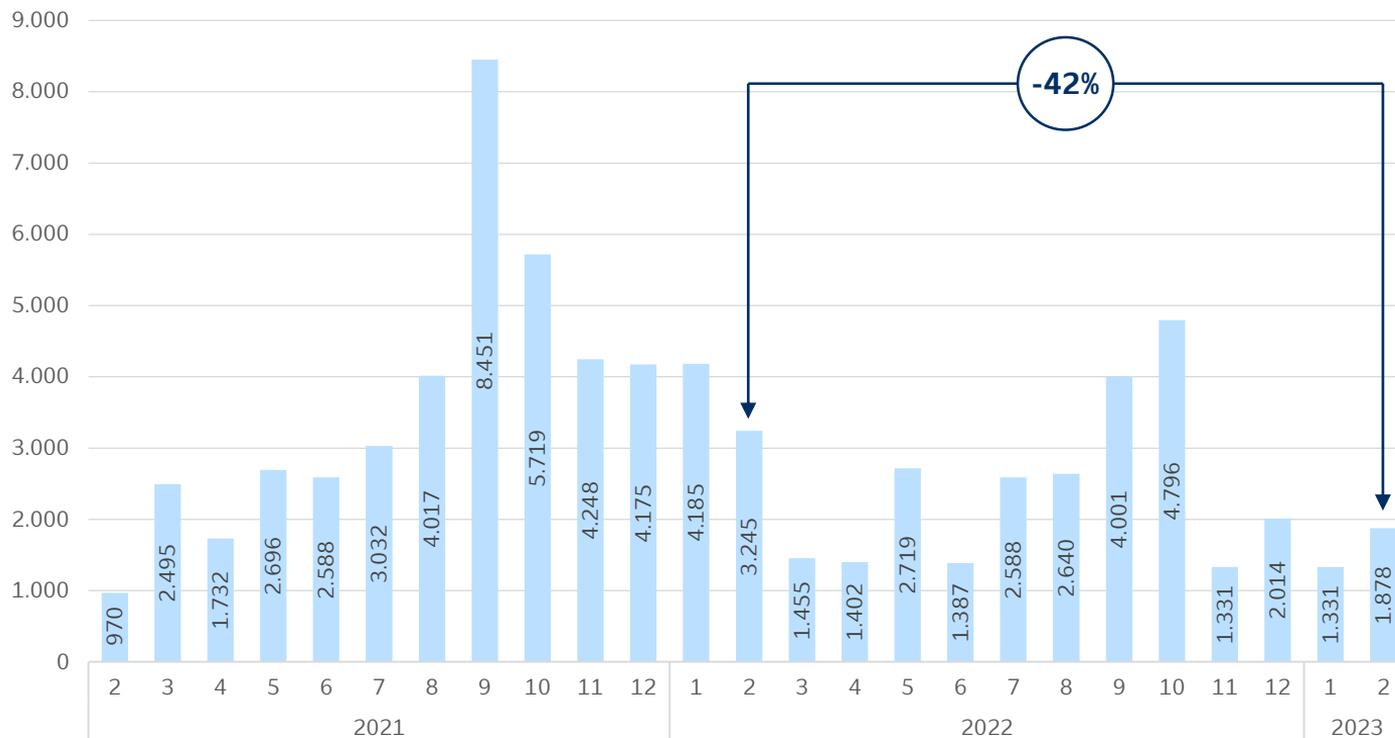


Betrachtungszeitraum: 01.01.2023 bis 31.01.2023

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.01.2023



Westliche Mittelmeerroute (Spanien) – Gesamtankünfte



Jahr	Gesamtankünfte
2020	41.861
2021	43.197
2022	31.763
2023	3.209 (+1.878)

Jahr	Ankünfte – See
2020	40.326
2021	41.979
2022	29.895
2023	3.116 (+1.828)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	1.535
2021	1.218
2022	1.868
2023	93 (+50)

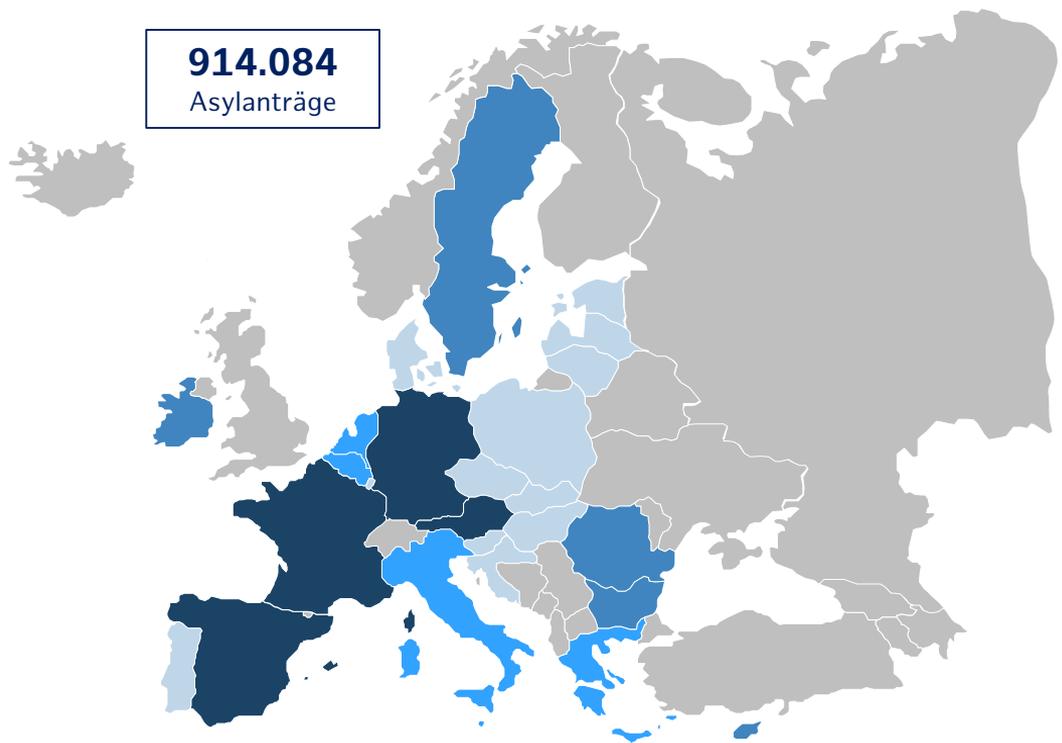


Zahlen zu Herkunftsländern bei Ankünften in Spanien (inkl. der Kanarischen Inseln) werden vom UNHCR seit 2020 nicht mehr dargestellt.

2022 – Entwicklung der Asylerstantragszahlen in der europäischen Union + EWR



Land	Anzahl	Anteil	Stand
Deutschland	217.774	23,8%	31.12.2022
Frankreich	137.505	15,0%	31.12.2022
Spanien	116.140	12,7%	31.12.2022
Österreich	106.375	11,6%	31.12.2022
Italien	77.195	8,4%	31.12.2022
Niederlande	35.495	3,9%	31.12.2022
Belgien	32.105	3,5%	31.12.2022
Griechenland	29.125	3,2%	31.12.2022
Schweiz	23.080	2,5%	31.12.2022
Zypern	21.585	2,4%	31.12.2022
Bulgarien	20.260	2,2%	31.12.2022
Schweden	14.940	1,6%	31.12.2022
Irland	13.645	1,5%	31.12.2022
Kroatien	12.755	1,4%	31.12.2022
Rumänien	12.055	1,3%	31.12.2022
Sonstige	44.050	4,8%	



914.084
Asylanträge

Die Aktualisierung der Asylantragszahlen einzelner Länder erfolgt unregelmäßig. Dies hat zur Folge, dass die Summe der übrigen europäischen Staaten (Sonstige) keinen Stand der letzten Aktualisierung ausweist.

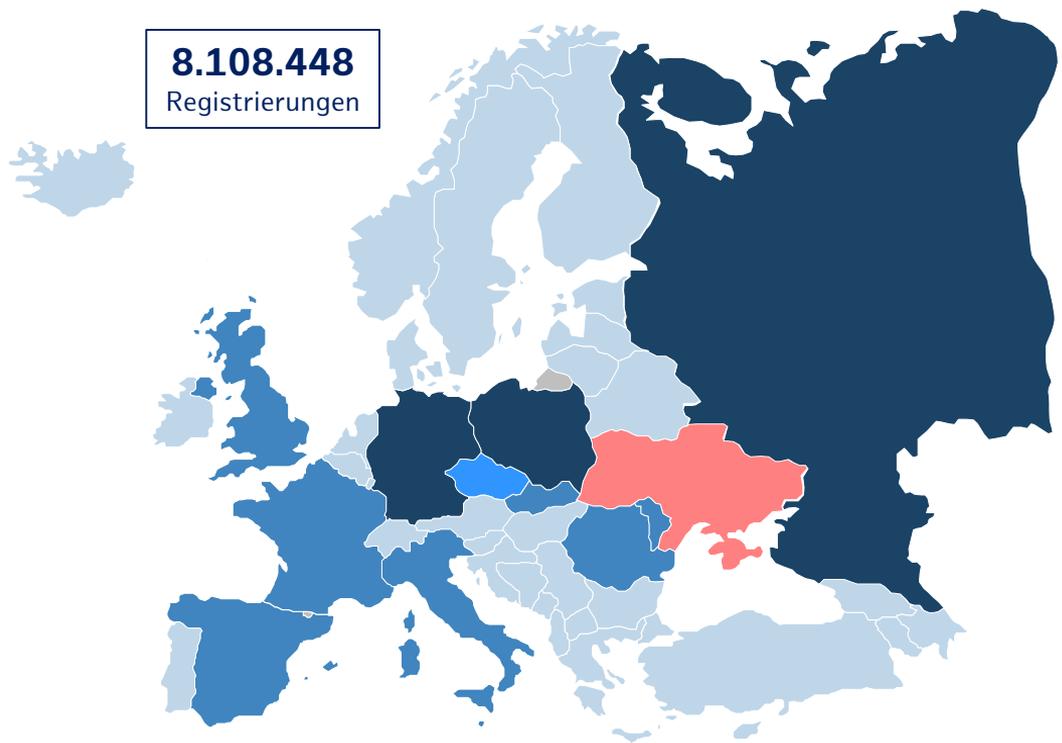


Quelle: Eurostat, BAMF / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



Registrierungen Schutzsuchender aus der Ukraine in Europa

Land	Anzahl	Anteil	Stand
Russland	2.852.395	35,2%	03.10.2022
Polen	1.564.711	19,3%	07.03.2023
Deutschland	1.055.323	13,0%	31.01.2023
Tschechien	497.217	6,1%	06.03.2023
Italien	171.739	2,1%	24.02.2023
Spanien	168.654	2,1%	26.02.2023
Großbritannien	164.500	2,0%	27.02.2023
Frankreich	118.994	1,5%	31.10.2022
Republik Moldau	111.173	1,4%	07.03.2023
Rumänien	110.921	1,4%	05.03.2023
Slowakei	107.728	1,3%	05.03.2023
Türkei	95.874	1,2%	26.01.2023
Österreich	94.343	1,2%	06.03.2023
Niederlande	89.730	1,1%	10.02.2023
Schweiz	81.862	1,0%	03.03.2023
Sonstige	823.284	10,2%	



8.108.448
Registrierungen

Die Aktualisierung der Registrierungszahlen einzelner Länder erfolgt unregelmäßig. Dies hat zur Folge, dass die Summe der übrigen europäischen Staaten (Sonstige) keinen Stand der letzten Aktualisierung ausweist.

bis 100.000
 bis 250.000
 bis 500.000
 ab 500.000

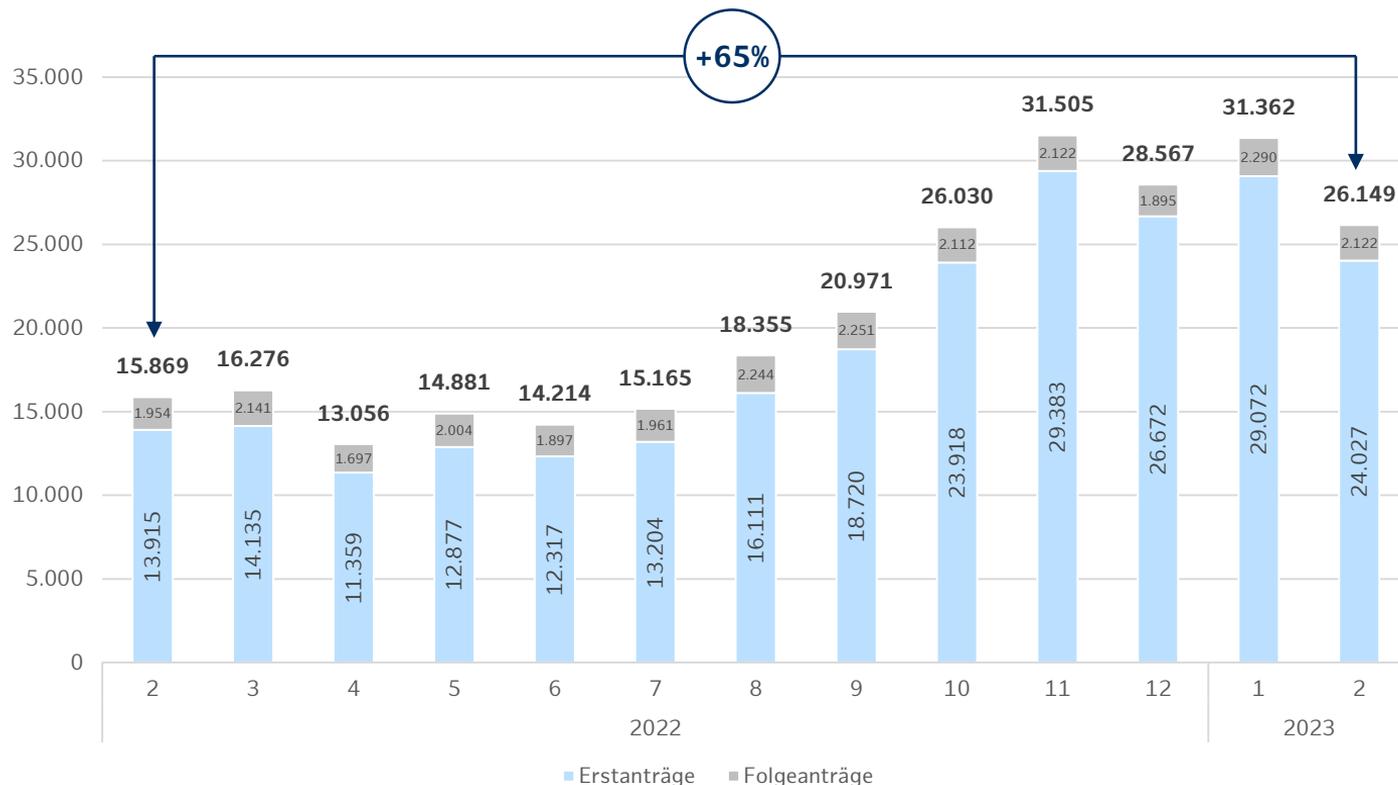
Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 07.03.2023

Lage in Deutschland





Entwicklung der Asylantragszahlen in Deutschland



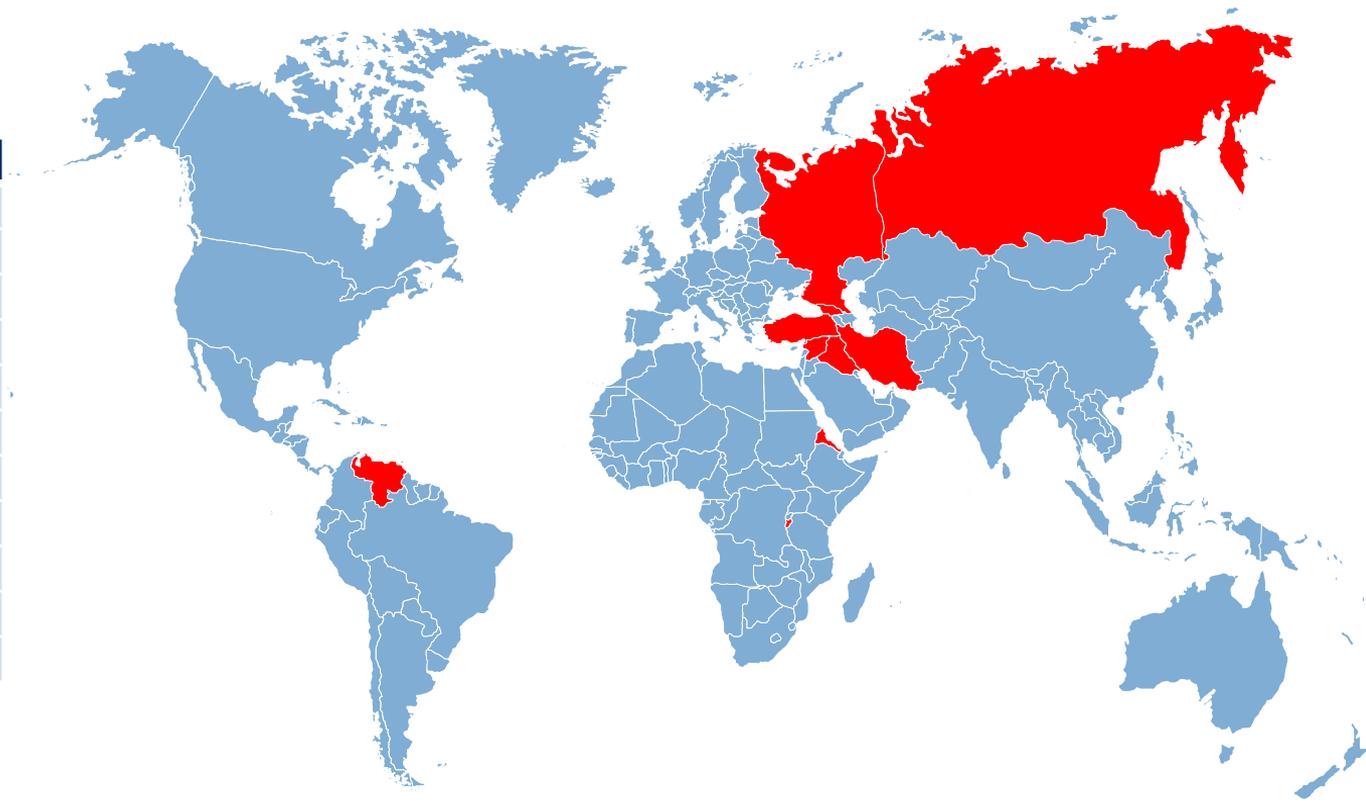
Monatswerte können wegen eventuell nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden. Das BAMF korrigiert die Werte nicht nachträglich.



2023 – Herkunft der asyl- und schutzsuchenden Erstantragssteller

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Syrien	16.091 (+6.505)	29,6%
Afghanistan	10.924 (+4.925)	20,1%
Türkei	6.809 (+3.068)	12,5%
Iran	2.152 (+948)	4,0%
Irak	2.028 (+925)	3,7%
Georgien	1.689 (+763)	3,1%
Russland	1.491 (+763)	2,7%
Eritrea	938 (+431)	1,7%
Somalia	764 (+355)	1,4%
Venezuela	759 (+302)	1,4%
Sonstige	10.688 (+5.074)	19,7%

Der Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.



Quelle: BAMF (Aktuelle Zahlen) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023

Lage in Hamburg

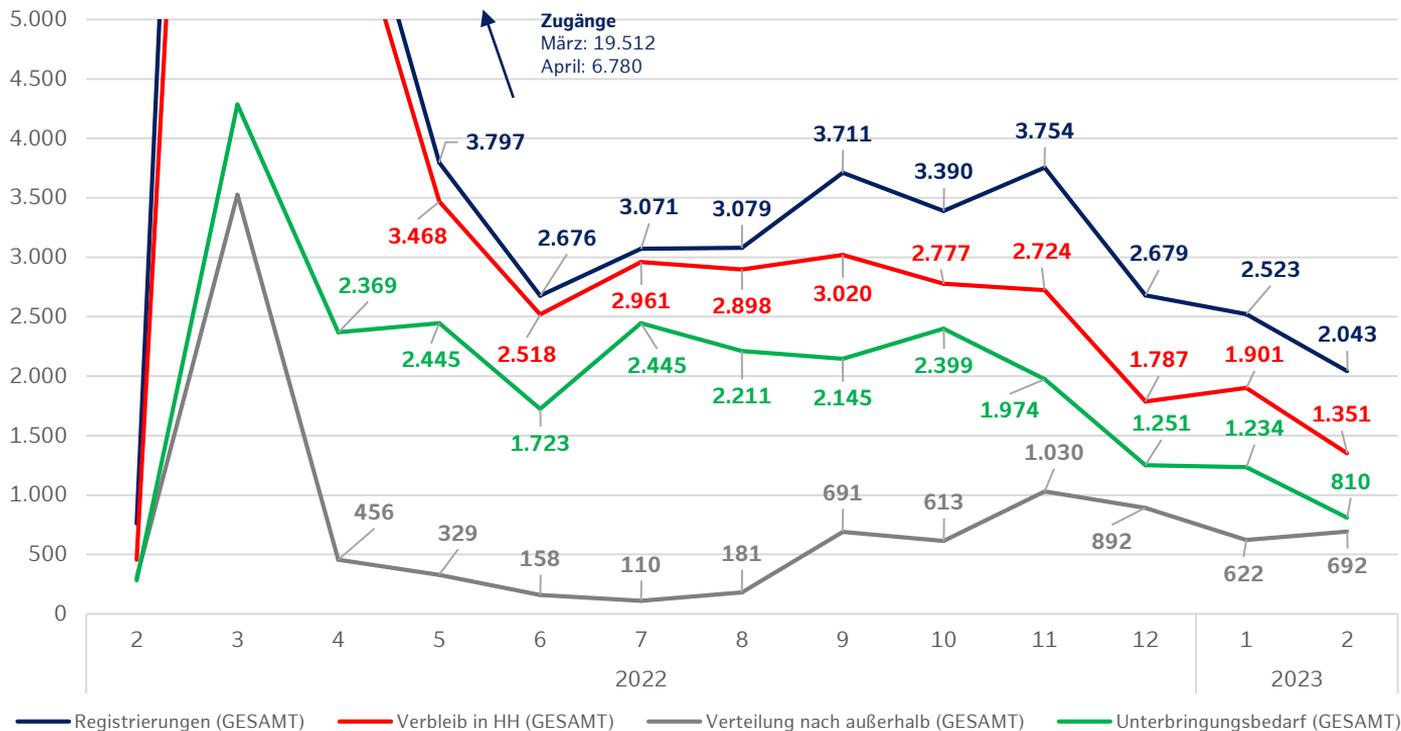


Zugangsentwicklung

3.1



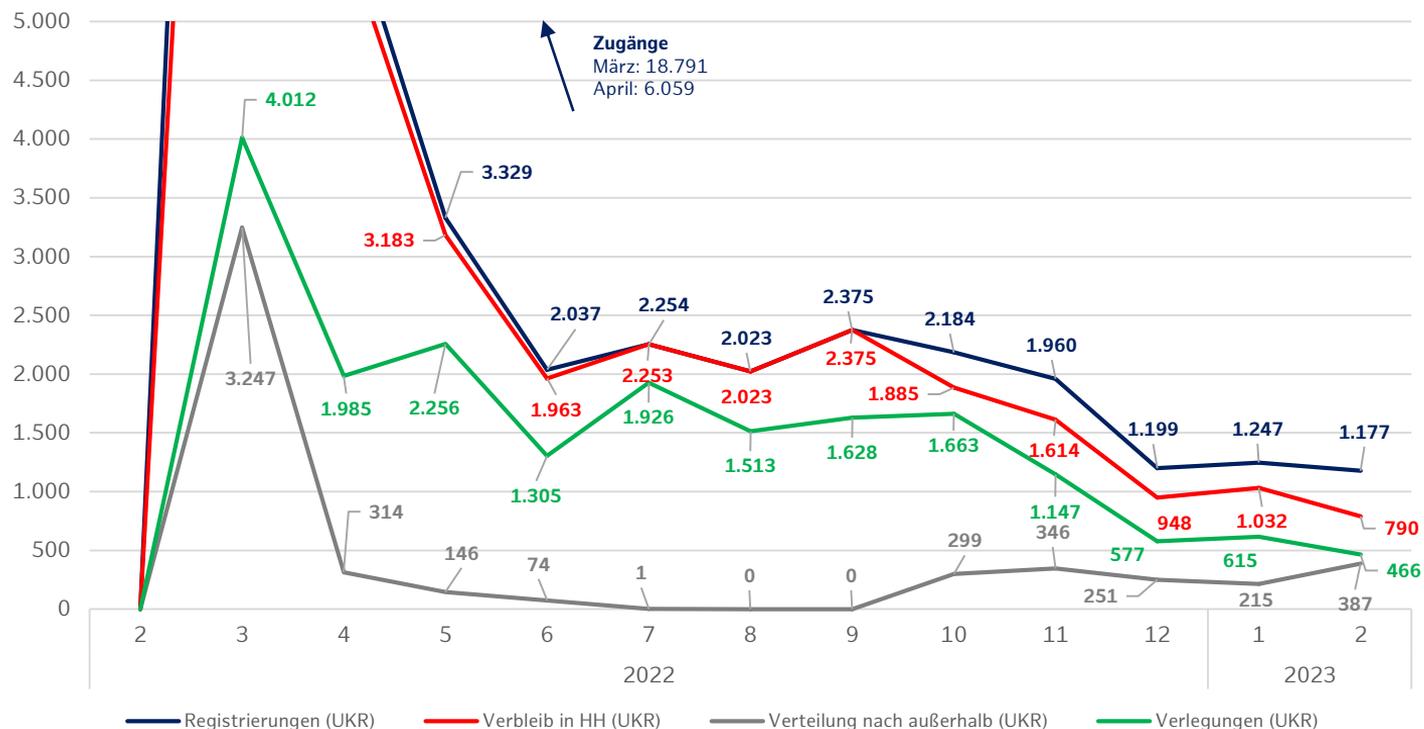
Gesamtzugänge in Hamburg – Asyl- und Schutzsuchende + Ukraine



Jahr	Registrierungen
2020	5.936
2021	8.548
2022	53.965
2023	4.566



Zugänge in Hamburg – Schutzsuchende aus der Ukraine

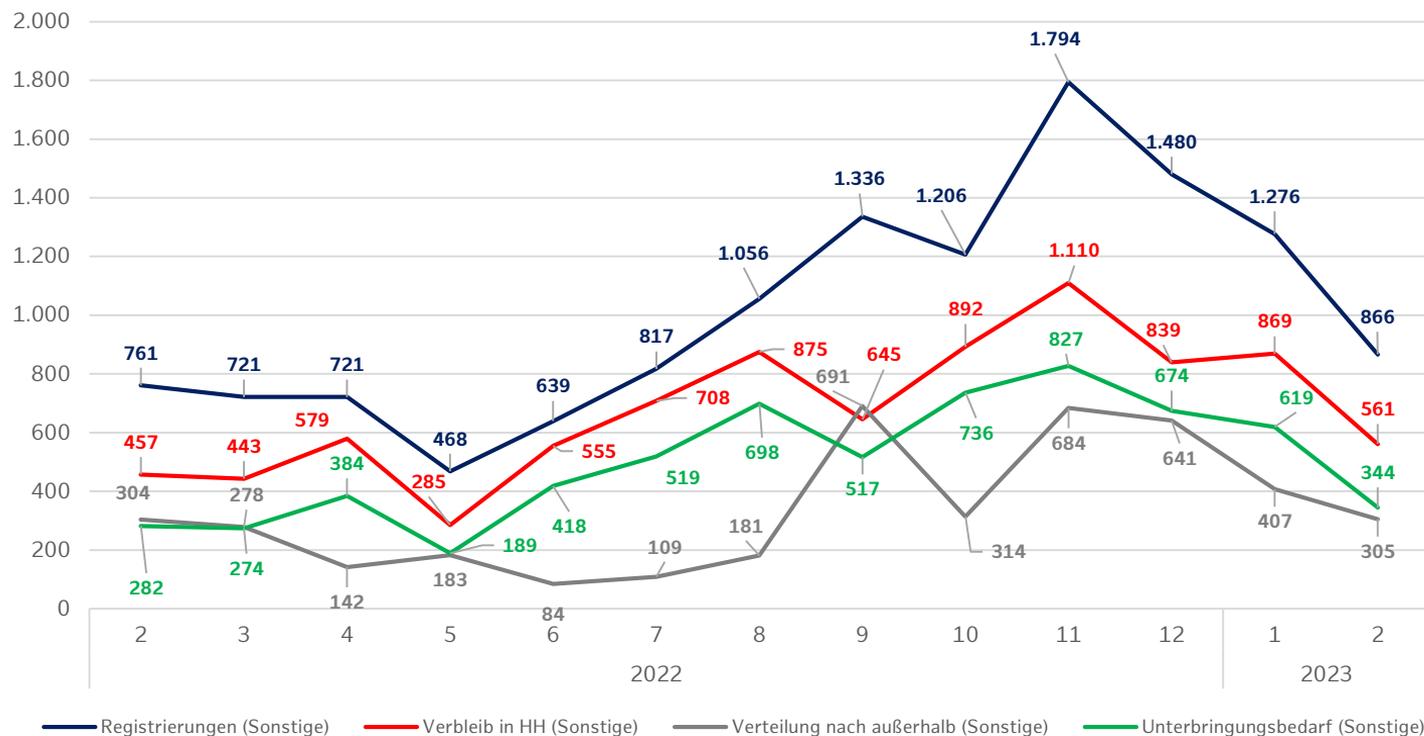


Jahr	Registrierungen
2020	0
2021	0
2022	42.211
2023	2.424

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 01.03.2023



Zugänge in Hamburg – sonstige Asyl- und Schutzsuchende (ohne Ukraine)



Jahr	Registrierungen
2020	5.936
2021	8.548
2022	11.754
2023	2.142

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 01.03.2023

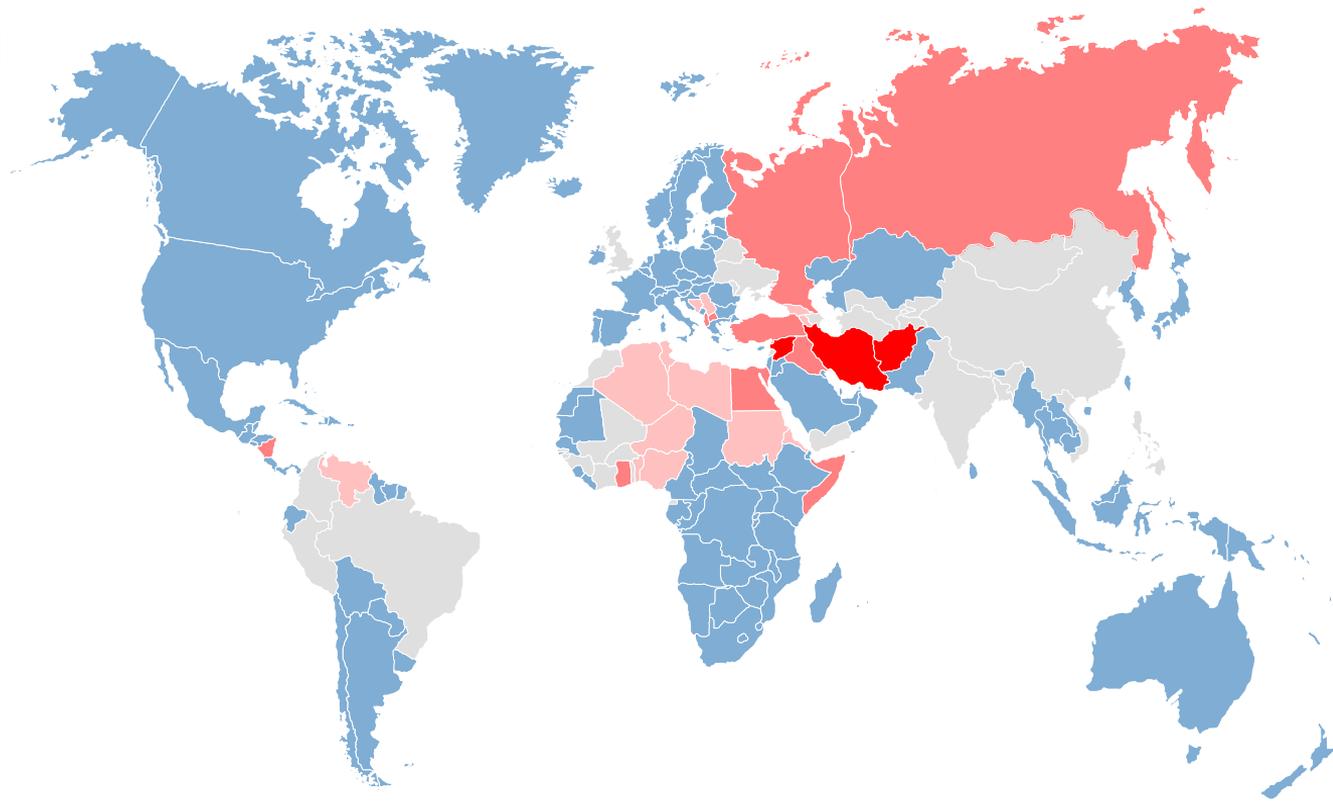


2023 – Herkunft der in Hamburg verbliebenen sonstigen Asyl- und Schutzsuchenden

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	402 (+154)	28,1%
Iran	178 (+59)	12,4%
Syrien	140 (+51)	9,8%
Türkei	90 (+34)	6,3%
Russland	67 (+26)	4,7%
Ghana	61 (+21)	4,3%
Albanien	51 (+20)	3,6%
Nordmazedonien	47 (+18)	3,3%
Irak	46 (+17)	3,2%
Nicaragua	29 (+11)	2,0%
Somalia	28 (+11)	2,0%
Ägypten	25 (+14)	1,7%
Eritrea	22 (+10)	1,5%
Serbien	21 (+14)	1,5%
Sonstige	233 (+101)	15,6%

Die Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.

bis 5 bis 25 bis 100 ab 100

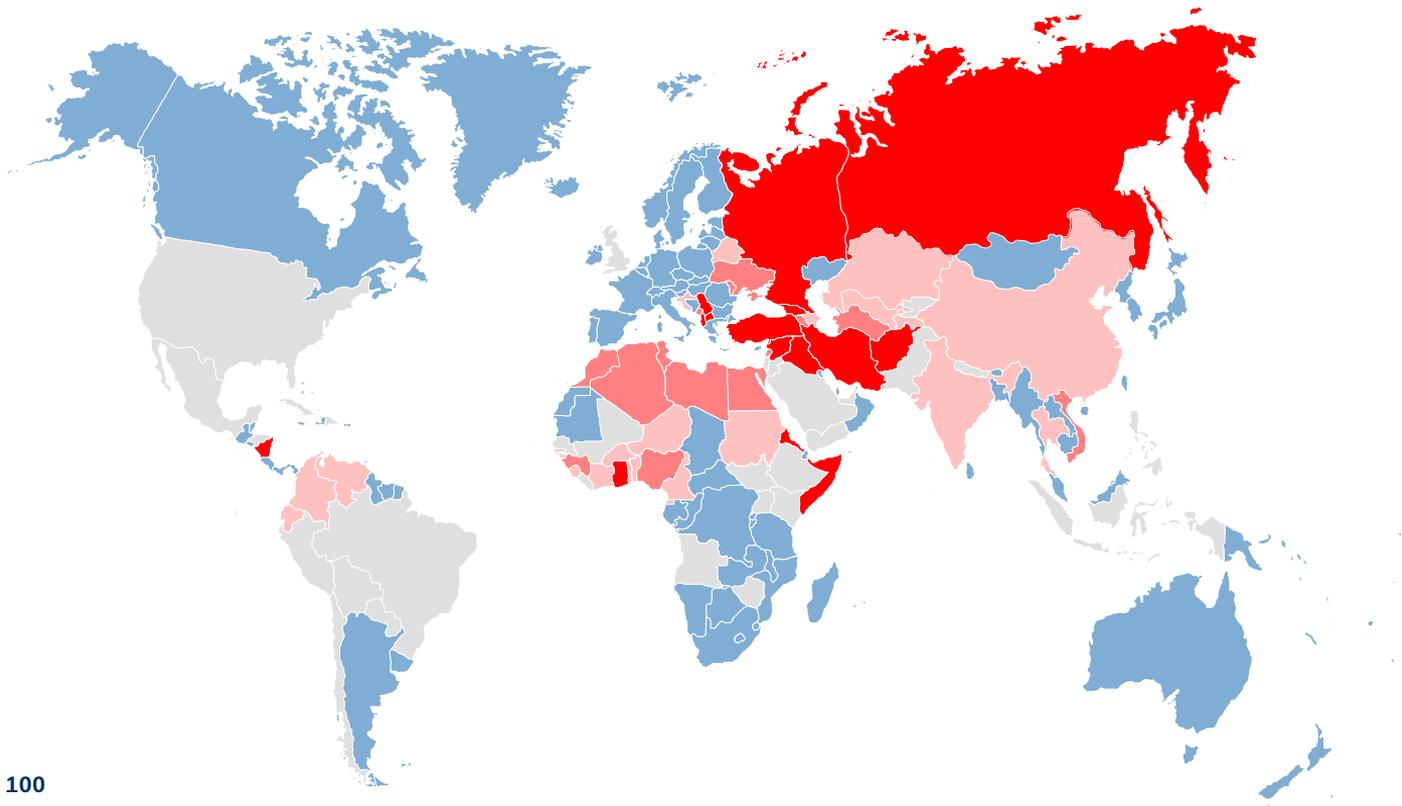


Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 01.03.2023



2022 – Herkunft der in Hamburg verbliebenen sonstigen Asyl- und Schutzsuchenden

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	2.684	34,1%
Syrien	947	12,0%
Iran	544	6,9%
Türkei	423	5,4%
Ghana	355	4,5%
Albanien	335	4,3%
Nordmazedonien	283	3,6%
Irak	264	3,4%
Nicaragua	197	2,5%
Russland	175	2,2%
Eritrea	158	2,0%
Georgien	137	1,7%
Somalia	105	1,3%
Serbien	100	1,3%
Sonstige	1.162	14,8%



bis 5 bis 25 bis 100 ab 100

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.12.2022



Entwicklung der humanitäre Aufnahmen (HUA), Relocation, Aussiedler / jüdische Emigranten

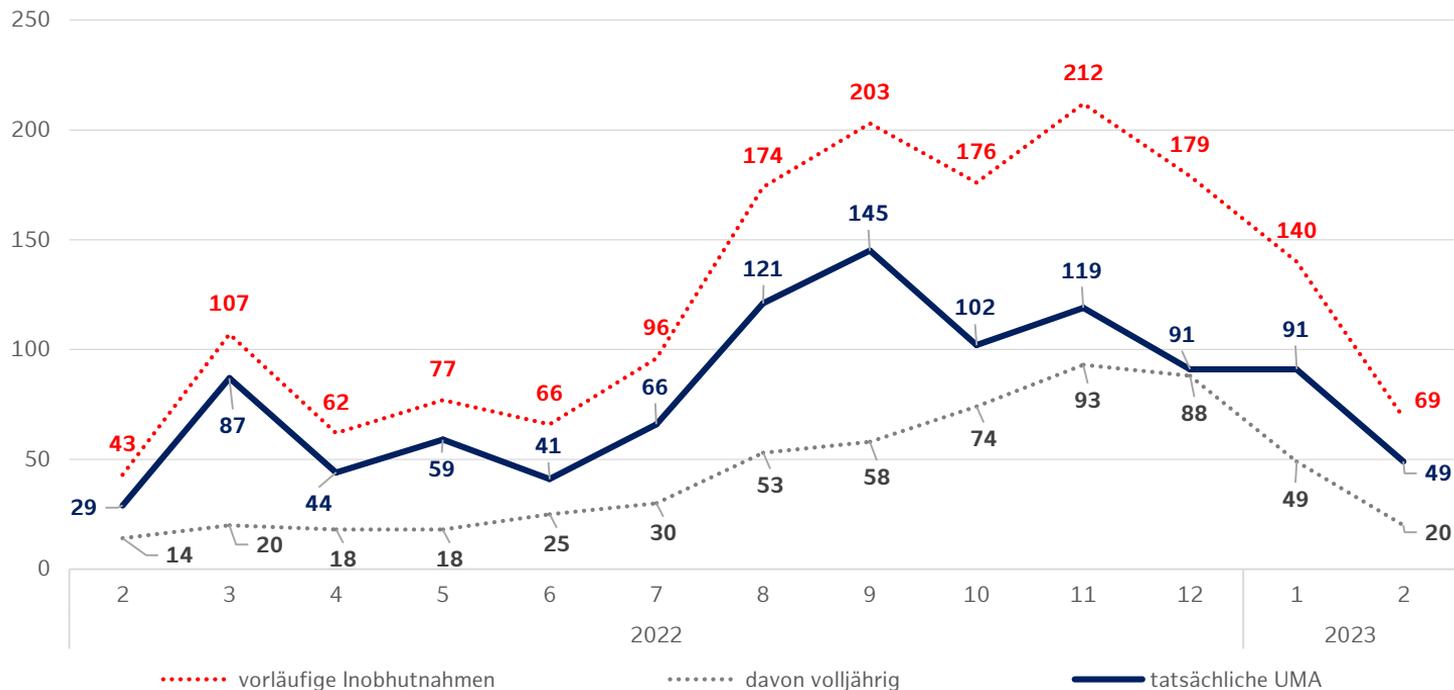
	2022				2023	
	9	10	11	12	1	2
HUA nach §23 Abs. 2, 4 AufenthG ¹	45	57	4	11	13	<4
HUA nach §22 S. 2 AufenthG ²	23	9	20	11	33	41
Relocation ²	0	0	0	0	0	0
Aussiedler / jüdische Emigranten ³	7	10	23	28	18	
GESAMT	75	76	47	50	64	

¹z.B. Resettlement
²z.B. Afghanische Ortskräfte

Die hier dargestellten Informationen zeigen den, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, aktuellsten Stand.

Quelle: / ¹Sozialbehörde / ²Amt für Migration / ³Fördern & Wohnen – Aufnahme und Vermittlungsstelle (AVS) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023

Vorläufige Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer gemäß §42a SGB VIII



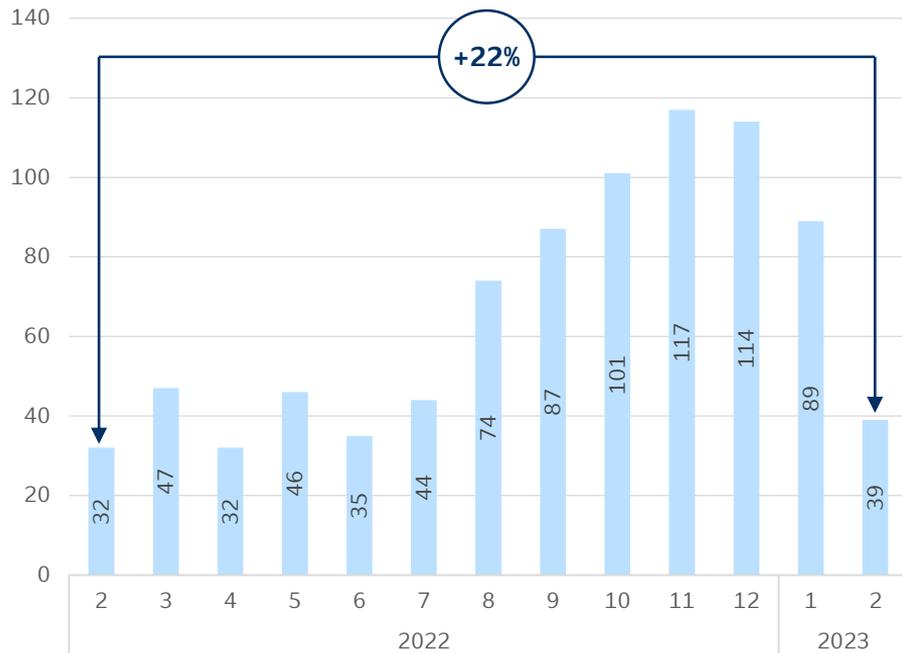
Um die Summe der tatsächlichen unbegleiteten minderjährige Ausländer zu berechnen, werden von den vorläufigen Inobhutnahmen die davon Volljährigen abgezogen.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023

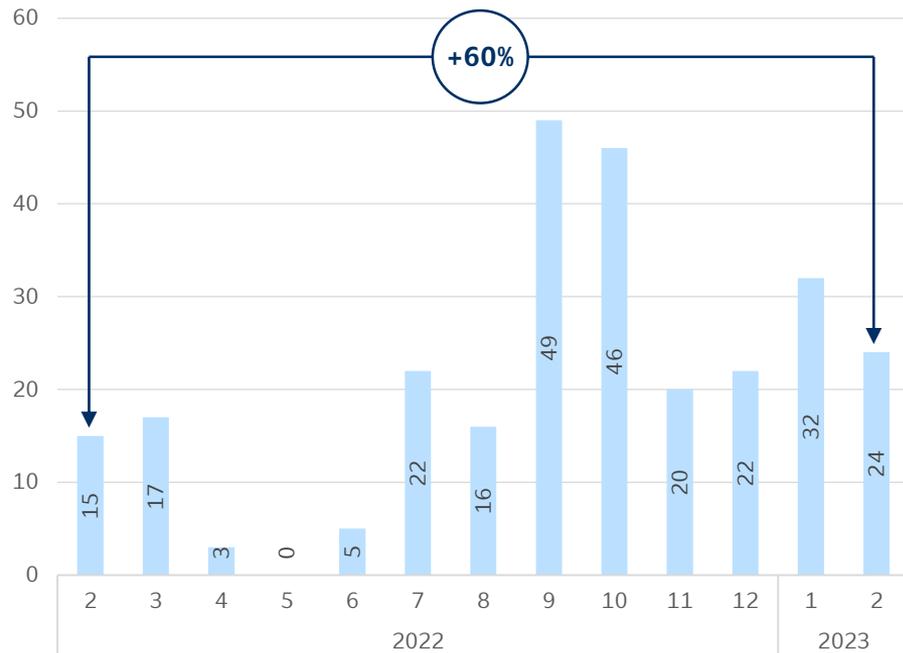


Beendete Inobhutnahmen und verteilte UMA nach außerhalb

Beendete Inobhutnahmen⁴



Verteilte UMA nach außerhalb⁵

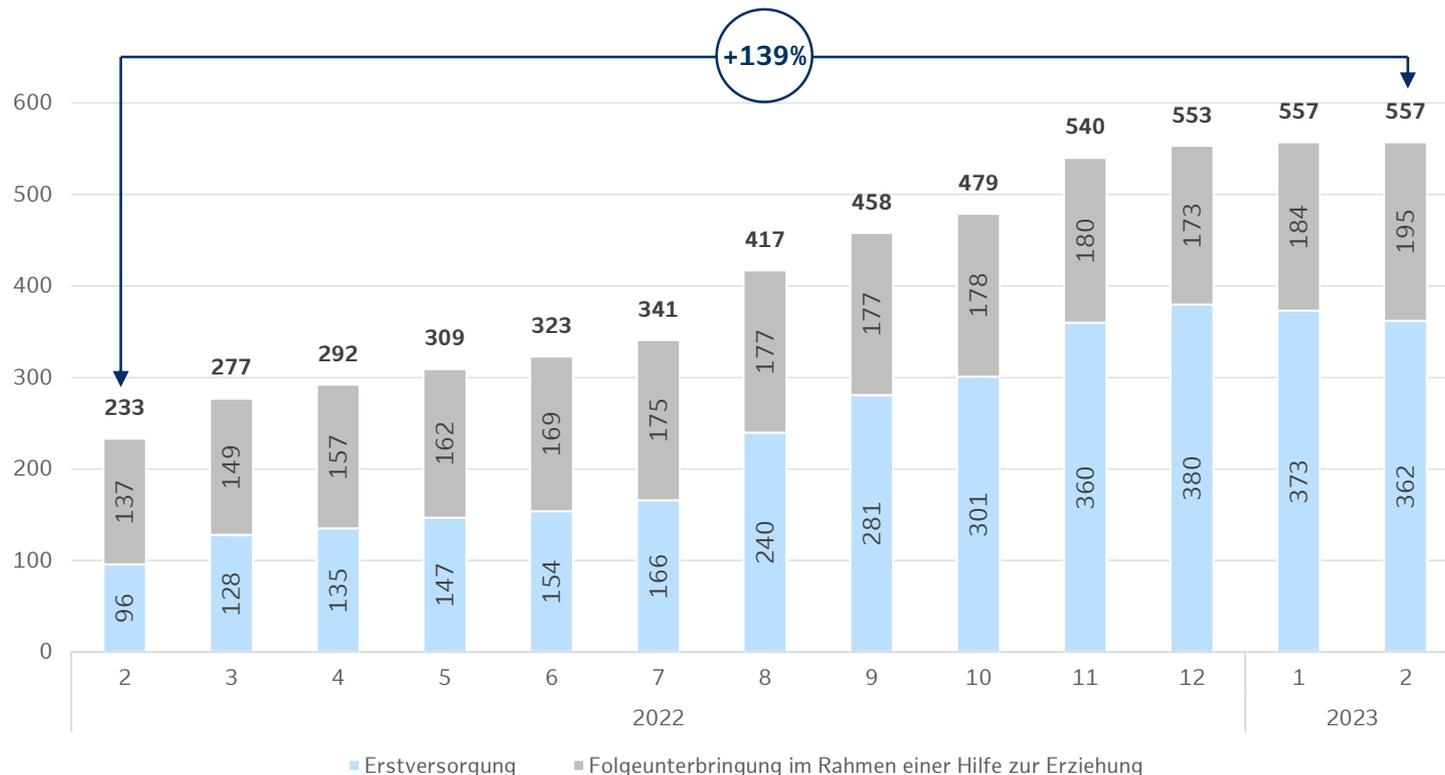


⁴Insbesondere wegen Weiterreise der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA), Rückführungen zu einem anderen Jugendamt, Familienzusammenführungen in Hamburg oder im Bundesgebiet. Diese UMA sind aus der Jugendhilfe in Hamburg ausgeschieden. Ohne Verteilfälle.

⁵Ein Teil der verteilte UMA ist jeweils bereits im Vormonat eingereist.



Anzahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer zum Stichtag 28.02.2023 in Hamburg

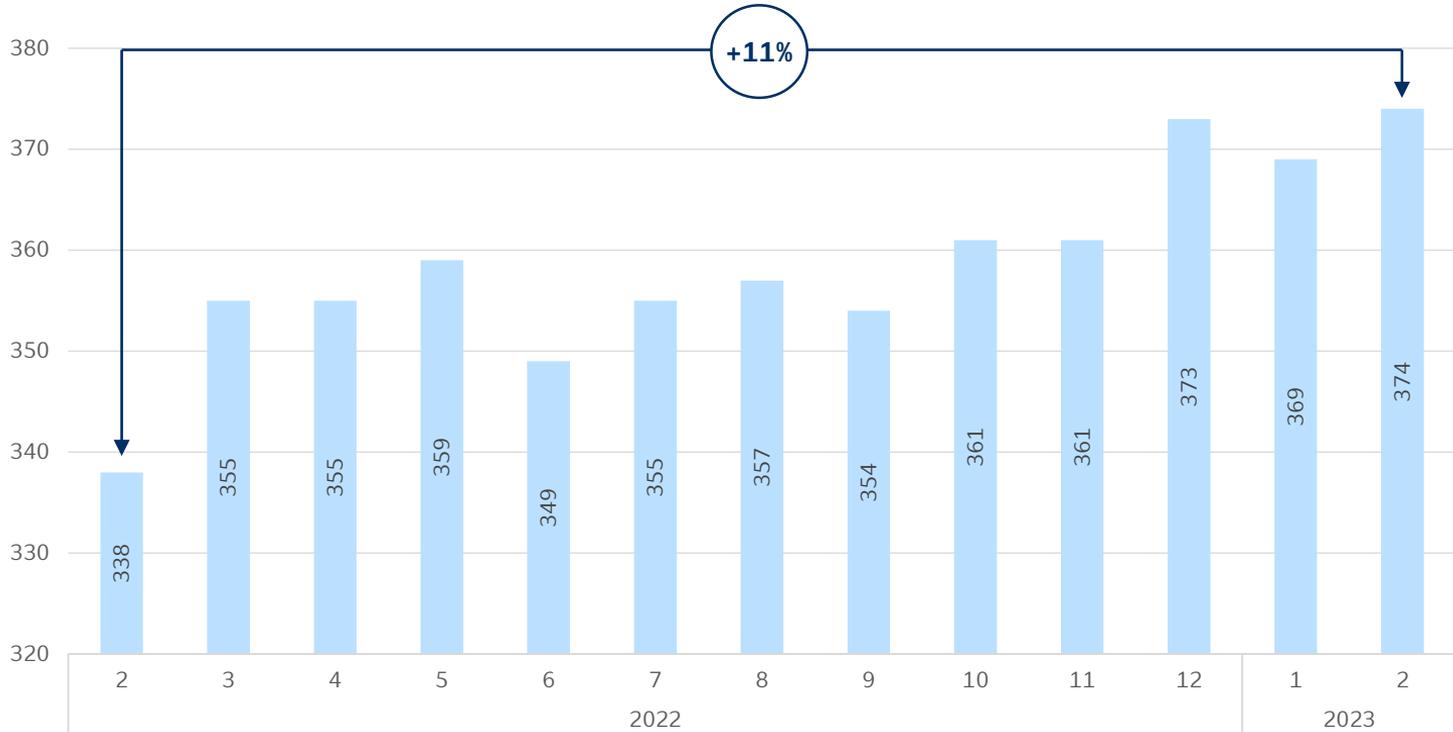


Darüber hinaus lebten zum oben angegebenen Stichtag weitere unbegleitet und minderjährig eingereiste Ausländer als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



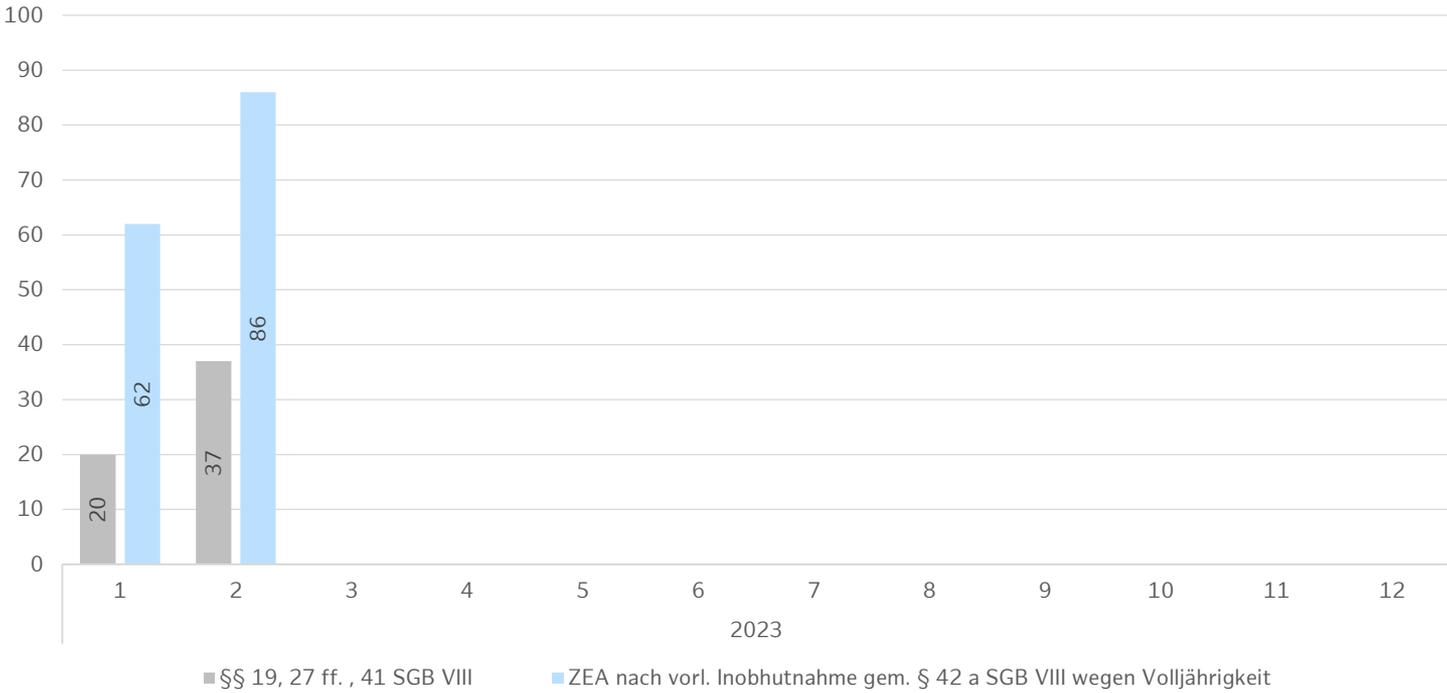
UMA als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII



Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



Aufenthalt nach Erstversorgung seit dem 01.01.2023 in Hamburg



Die Hilfen nach § 19 beschreiben die Anzahl der Unterbringungen in der Jugendhilfe seit dem 01.01.2023, in denen Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern unter 6 Jahren nach der Erstversorgung leben und betreut werden (Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen). Die Hilfen nach §§ 27 ff. (Minderjährige) und § 41 (Volljährige) in der Tabelle zeigen die Anzahl der UMA, die seit dem 01.01.2023 in Wohngruppen der Jugendhilfe untergebracht wurden.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023

Unterbringung

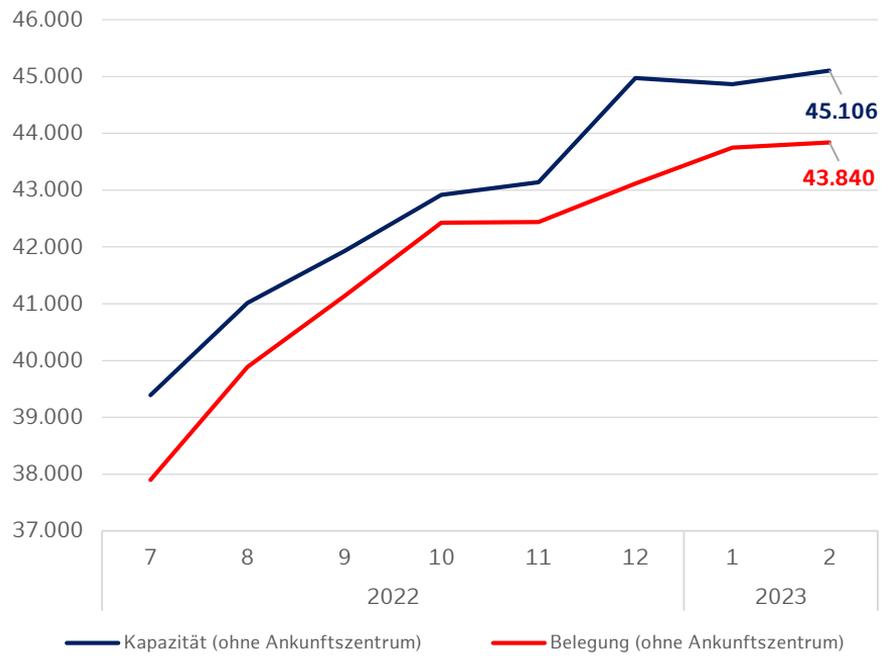
3.2



Kapazitäts- und Belegungsübersicht zum Stichtag 28.02.2023

Regelsystem + Interimsstandorte + Notstandorte

	Kapazität ⁶	Belegung
Ankunftszentrum (inkl. Überlaufkapazität)	1.990	1.304
Erstaufnahme (EA)	2.391	2.380
öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)	28.224	27.916
Interimsstandorte	11.750	11.764
Notstandorte	2.741	1.780
Gesamtsumme (ohne Ankunftszentrum)	45.106	43.840
Gesamtsumme (mit Ankunftszentrum)	47.096	45.144



⁶Die hier gezeigte Netto-Kapazität stellt die tatsächlich zur Verfügung stehenden Plätze eines Standortes/einer Unterbringungskategorie dar. Für die Berechnung der Netto-Kapazität werden von der Brutto-Kapazität (auch SOLL-Kapazität genannt) die nicht nutzbaren Plätze abgezogen. Nicht nutzbare Plätze sind Plätze, die aus betrieblichen oder technischen Gründen (Instandsetzung, Reinigung, Einzelzimmerbelegung usw.) nicht für eine Belegung zu Verfügung stehen.

Quelle: Fördern & Wohnen / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023

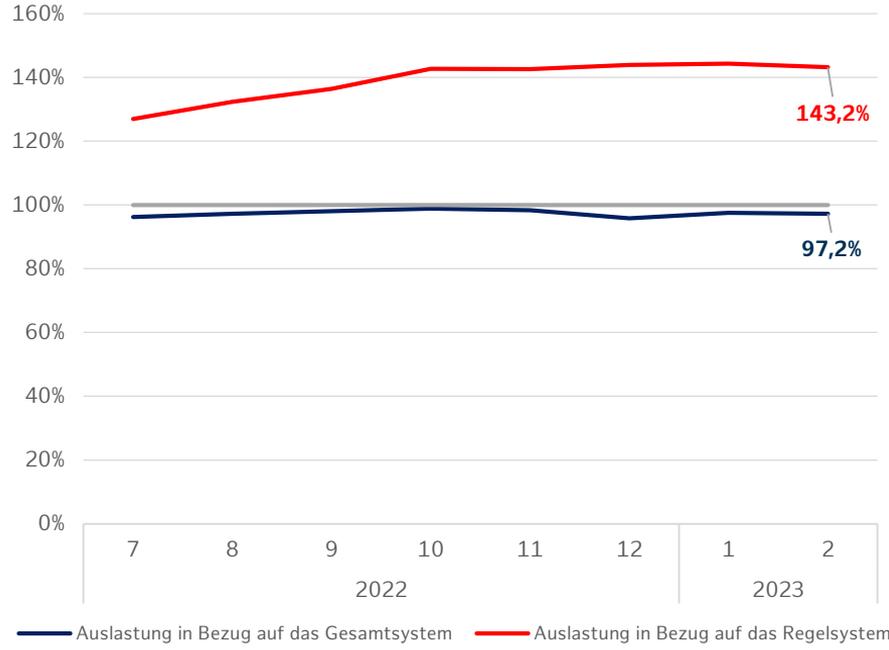


Auslastung des Gesamt- und Regelsystems zum Stichtag 28.02.2023

		Auslastung
Auslastung in Bezug auf das Gesamtsystem	43.840	97,2%
Auslastung in Bezug auf das Regelsystem		143,2%

Die **Auslastung in Bezug auf das Gesamtsystem** stellt das Verhältnis der Belegung im Vergleich zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden und nutzbaren Plätze (Netto-Kapazität) **aller Nutzungskategorien** (EA, örU, Interims- und Notstandorte) dar.

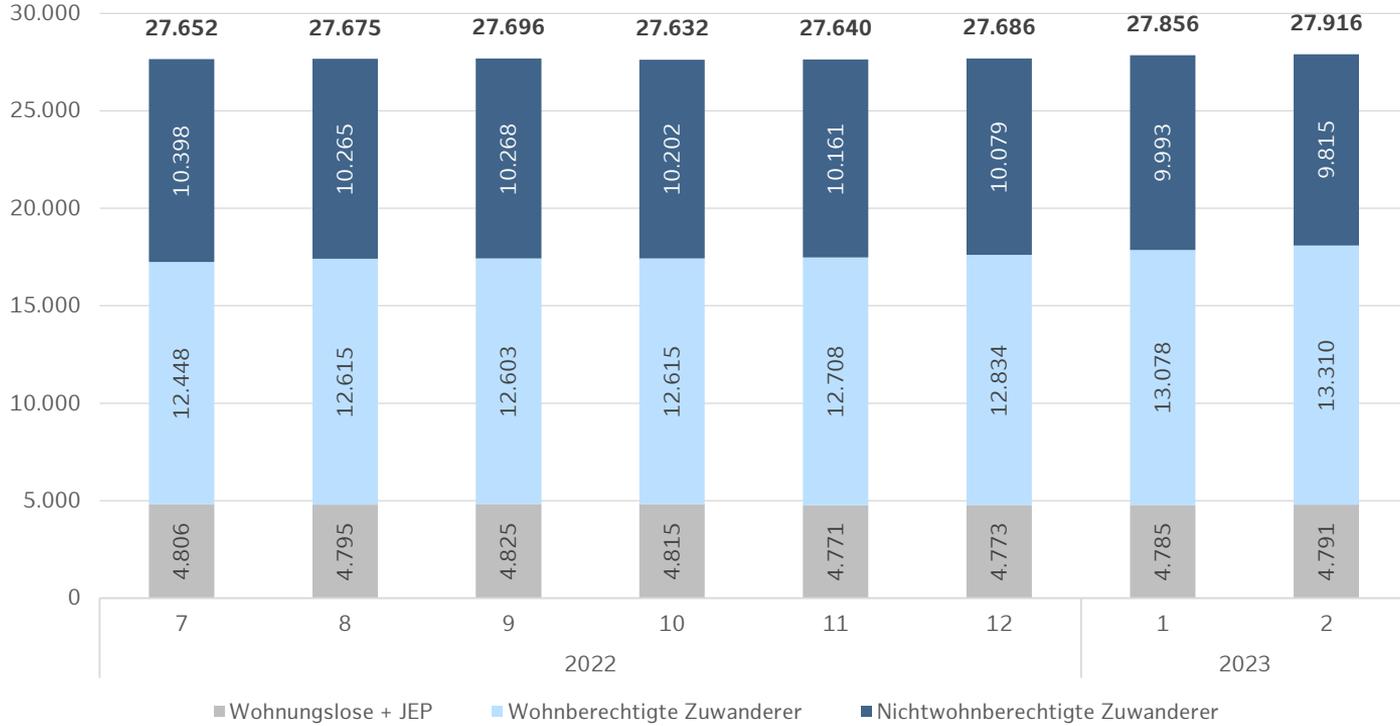
Die **Auslastung in Bezug auf das Regelsystem** stellt das Verhältnis der Belegung im Vergleich zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden und nutzbaren Plätze (Netto-Kapazität) **der Nutzungskategorien EA und örU** dar.



Quelle: Fördern & Wohnen / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



Darstellung der Belegungsarten in öffentlich-rechtlicher Unterbringung





Kapazitätsentwicklung im Berichtszeitraum – Februar 2023

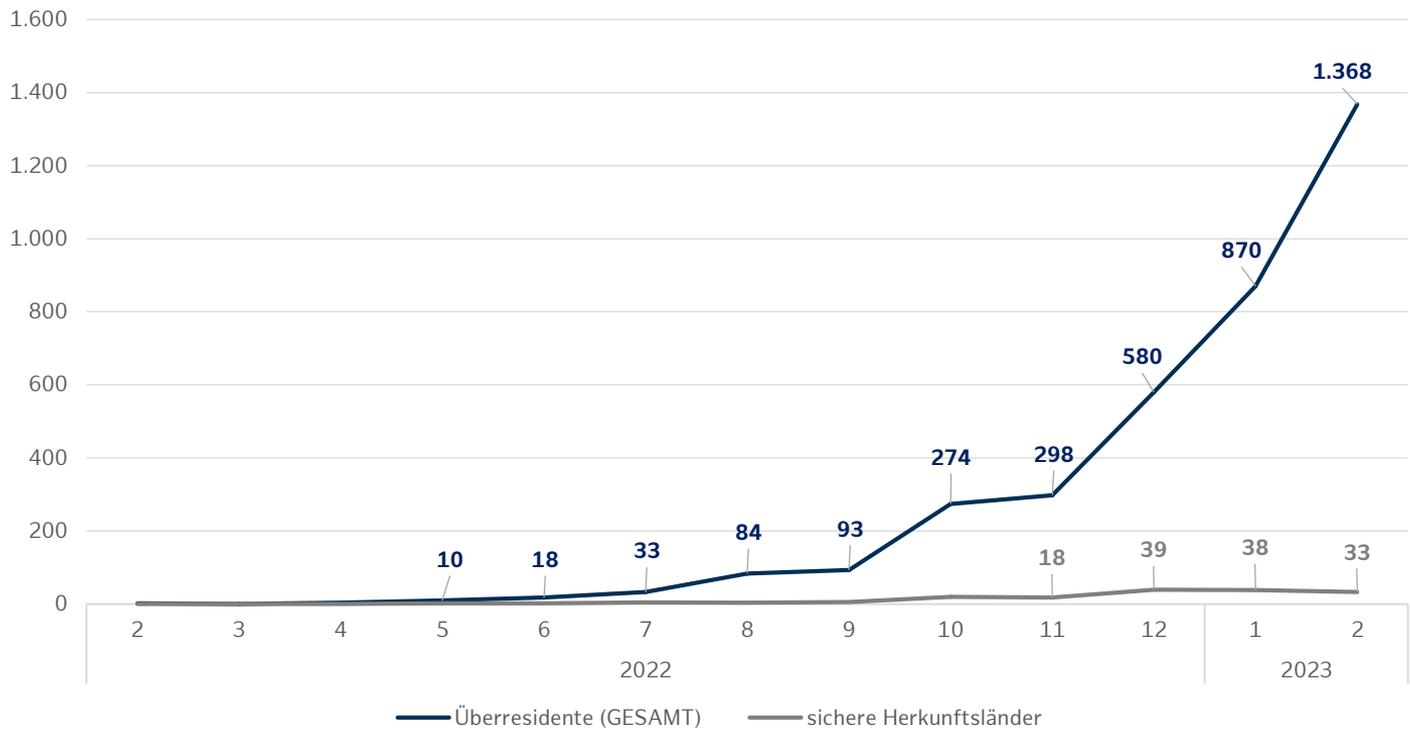
Standortkategorie	Kapazitätsaufbau	Kapazitätsabbau	Saldo
Ankunftszentrum (ZEA)	0	0	0
Erstaufnahme (EA)	0	0	0
öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)	180	0	+180
<i>davon Unterkunft Perspektive Wohnen (UPW)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Interimsstandorte Ukraine	214	159	+55
Notstandorte	466	150	+316
GESAMT	860	309	+551

Eine geografische Darstellung der sich in Betrieb befindenden Standorte ist im Geo-Portal einsehbar.
Hotelstandorte für Schutzsuchende aus der Ukraine werden als Liste veröffentlicht: [ZUR LISTE](#)

[ALLE BEZIRKE](#) | [ALTONA](#) | [BERGEDORF](#) | [EIMSBÜTTEL](#) | [HARBURG](#) | [HAMBURG-MITTE](#) | [HAMBURG-NORD](#) | [WANDSBEK](#)



Entwicklung der Überresidenten im Zeitverlauf





Ein- und Auszüge von Zuwanderern in örU

	2022				2023	
	9	10	11	12	1	2
reale Zuzüge in örU	342	415	409	486	422	312
<i>davon Zuzüge aus ZEA/EA</i>	54	48	90	70	88	64
<i>davon Zuzüge von außerhalb⁹</i>	0	10	<4	11	0	0
<i>davon Familiennachzüge</i>	0	0	0	0	0	0
reale Auszüge aus örU	342	417	383	388	271	334
SALDO	0	-2	26	98	151	-22

Die Zahlen aus der Fluktuationsstatistik stehen unter Vorbehalt. Durch die Umstellung des IT-Systems von Fördern & Wohnen sind nachträgliche Anpassungen möglich.

⁹In der Kategorie *Zuzüge außerhalb* werden auf Basis freiwilliger Angaben Familiennachzüge, Aussiedler, Resettlement-Flüchtlinge und jüdische Emigranten erfasst. Die übrigen Personen haben keine Angaben zu ihrem Aufenthaltsstatus gemacht. (Drucksache 21/10204 vom 05.09.2017)

Die dargestellten Zahlen für Januar 2023 wurden nachträglich durch Fördern & Wohnen angepasst.

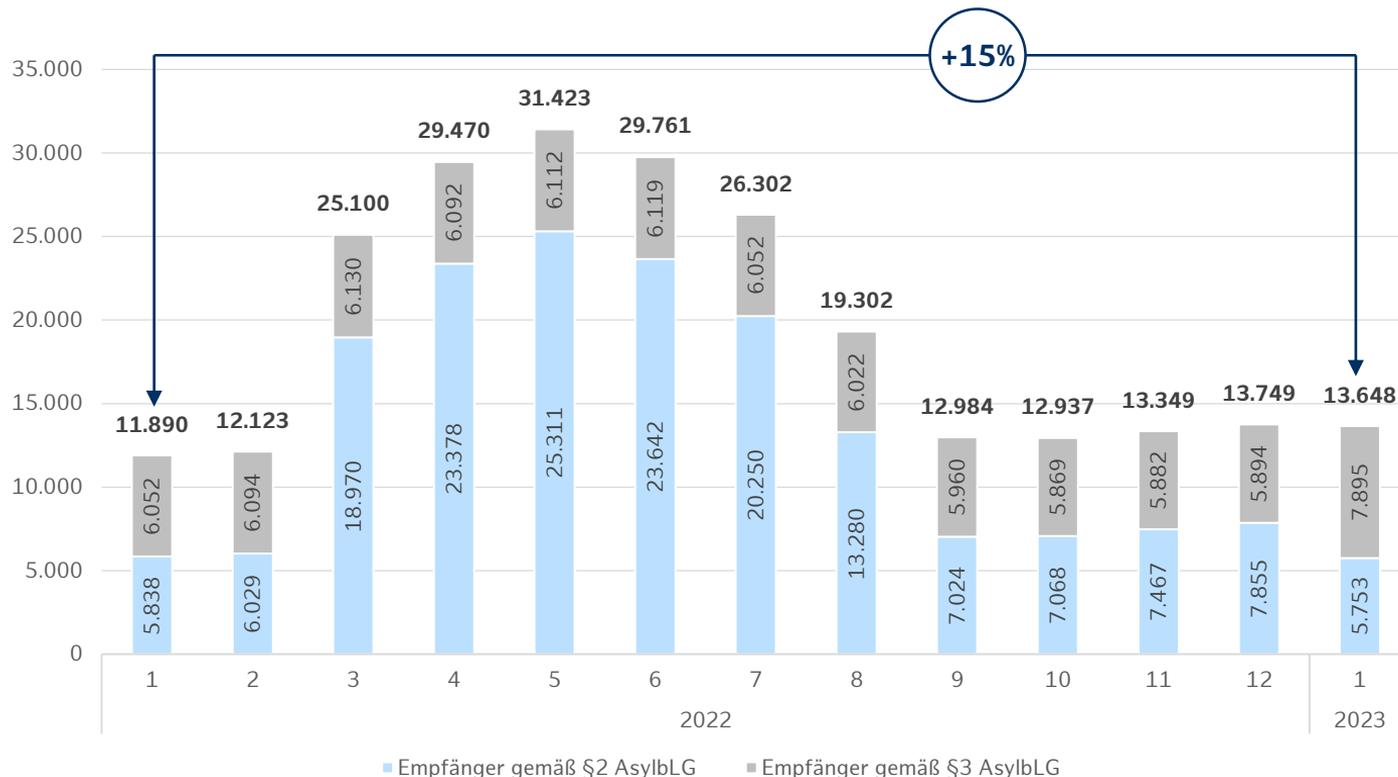
Quelle: Fördern & Wohnen (Fluktuationsstatistik) / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023

Leistungen





Entwicklung der Empfängerzahlen nach §§2, 3 AsylbLG



Seit dem 01.03.2022 enthält die Zahl der Empfänger nach §§ 2 und 3 AsylbLG auch Schutzsuchende aus der Ukraine.

Die hier dargestellten Informationen zeigen den, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, aktuellsten Stand.

Quelle: Sozialbehörde (Amt für Soziales) / Darstellung: SFA / Stand: 31.01.2023

Integration



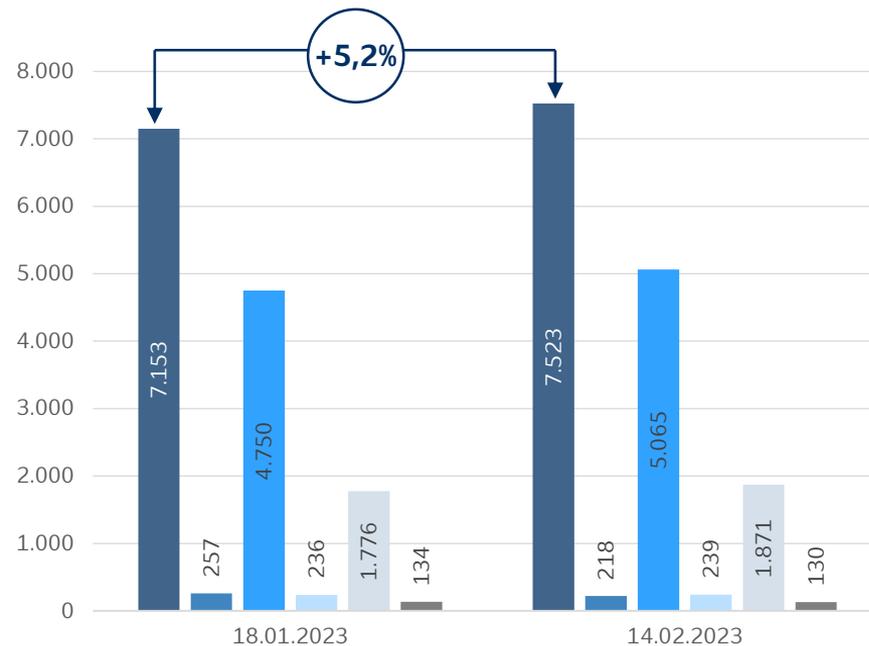
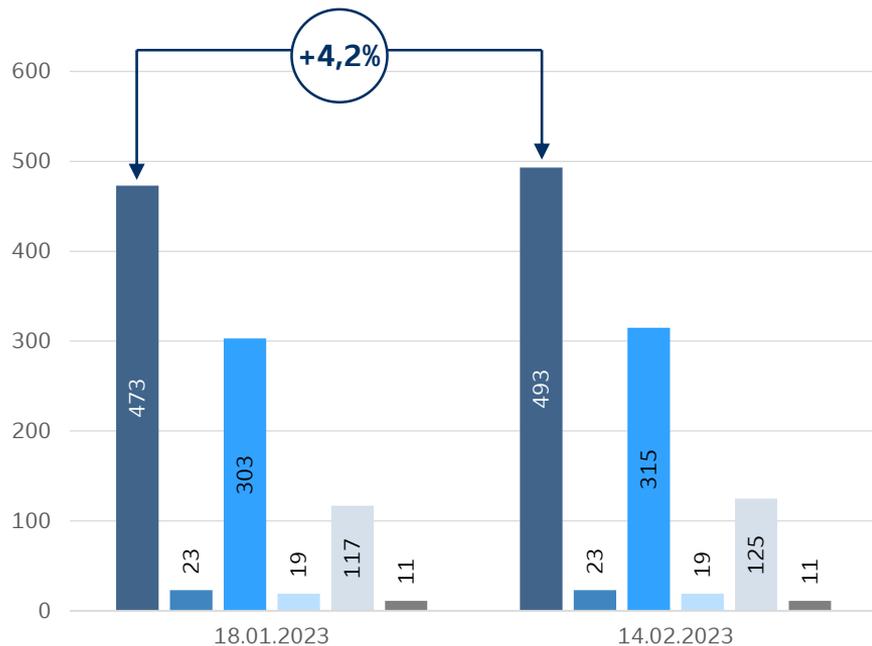
EA Standorte mit halboffenen Kinderbetreuungsangeboten (HOB) und Elterncafé



EA Standort	Elterncafé	Plätze HOB	Träger
EA Sportallee	Ja	30	DRK Harburg
EA Harburger Poststraße	Ja	30	DRK Harburg
EA Schmiedekoppel	Nein	35	DRK Altona und Mitte



Schulische Angebote für schulpflichte Asyl- und Schutzsuchende



- Anzahl Klassen (GESAMT)
- Basisklassen
- Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)
- IVK an EA, Not und Interim
- Ausbildungsvorbereitungsklassen
- Alphaklassen

- Schüler (GESAMT)
- Basisklassen
- Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)
- IVK EA, Not Interim
- Ausbildungsvorbereitung
- Alphaklassen



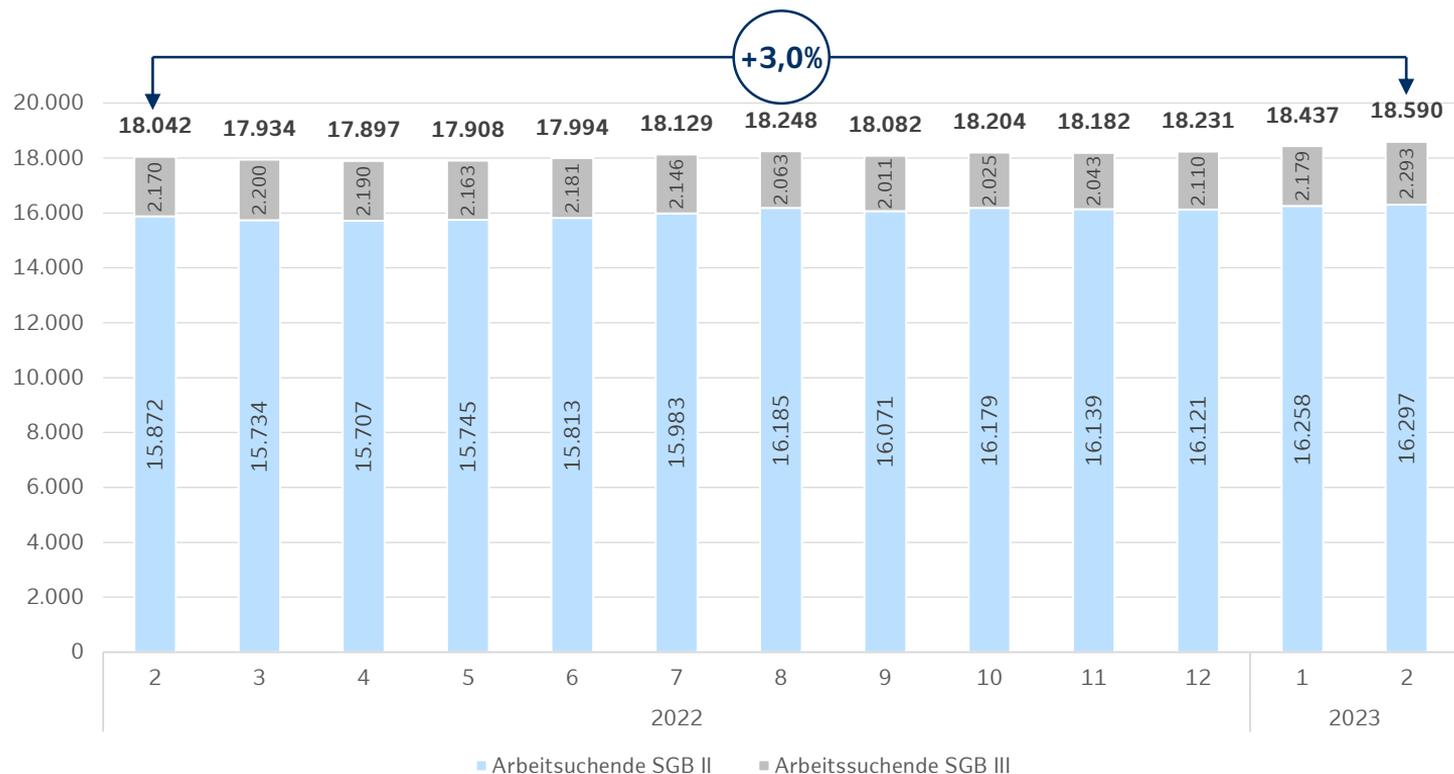
Entscheidend für den Arbeitsmarktzugang der schutzberechtigten, schutzsuchenden und geduldeten Geflüchteten ist der jeweilige Aufenthaltsstatus. Er bestimmt auch die Zuordnung zu den arbeitsmarktlichen Systemen (Sozialgesetzbuch (SGB) III und SGB II).

Generell ist die Agentur für Arbeit für die Gruppe der Schutzsuchenden zuständig (SGB III) und das Jobcenter (JC) für die Gruppe der Schutzberechtigten (SGB II). Arbeitsuchende und Arbeitslose aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern (Afghanistan (AFG), Eritrea (ERI), Irak (IRQ), Iran (IRN), Nigeria (NGR), Pakistan (PAK), Somalia (SOM), Syrien (SYR)).

Die Gruppe der Arbeitslosen ist eine Teilmenge der Arbeitsuchenden. Als arbeitslos zählt, wer beschäftigungslos ist bzw. weniger als 15 Stunden pro Woche beschäftigt ist, zu den Arbeitsuchenden zählen darüber hinaus u.a. auch die Teilnehmer(innen) an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.

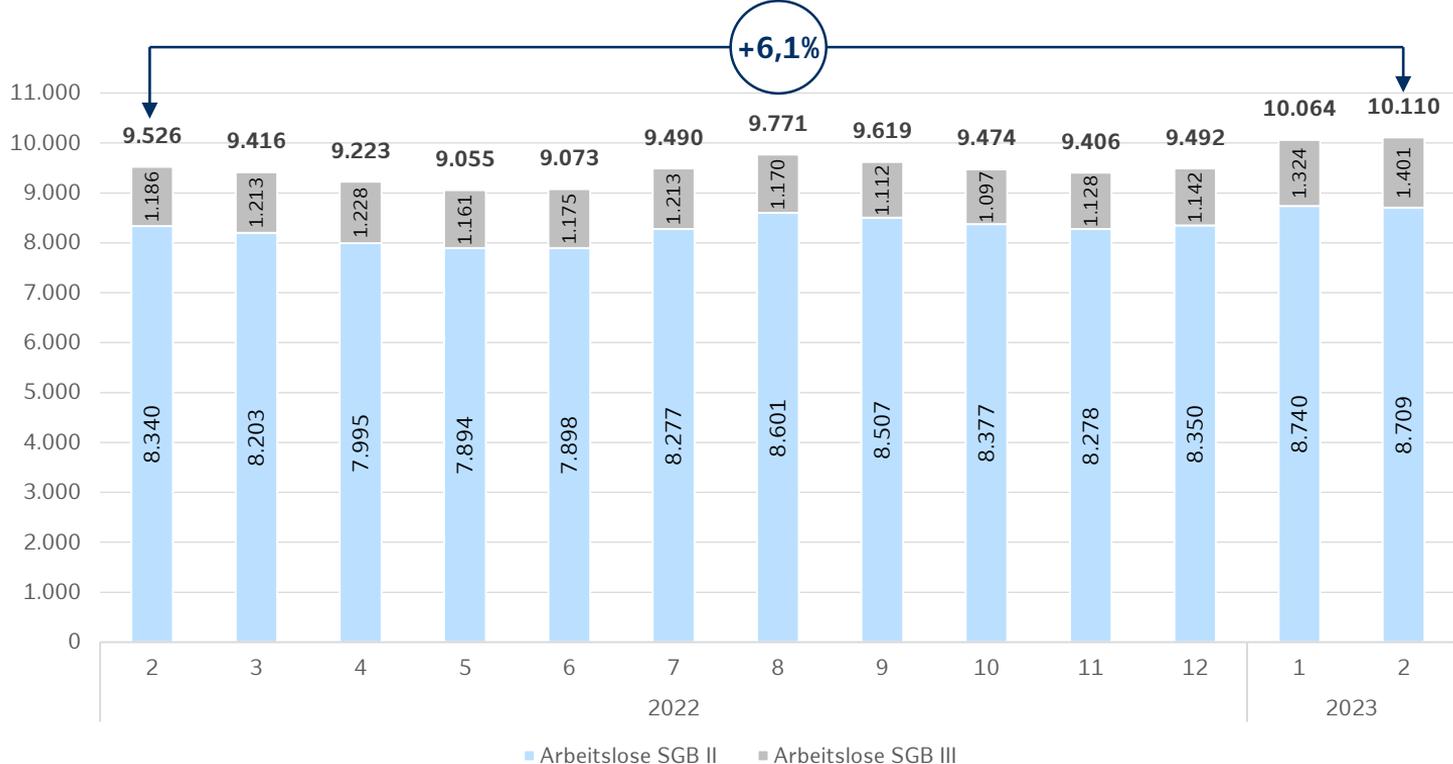


Arbeitsmarktanalyse – Arbeitssuchende SGB II + SGB III



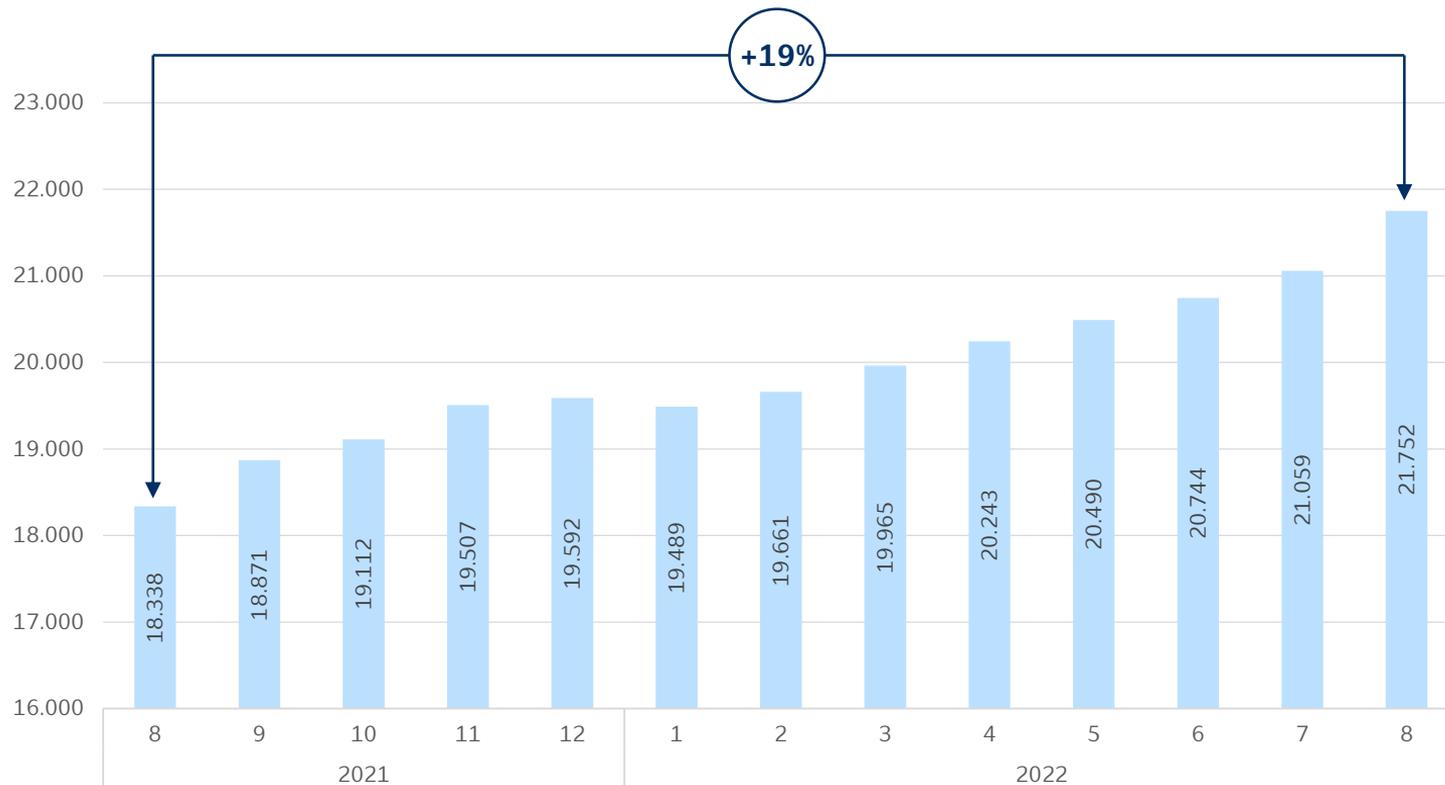


Arbeitsmarktanalyse – Arbeitslose SGB II + SGB III





Bestand der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten



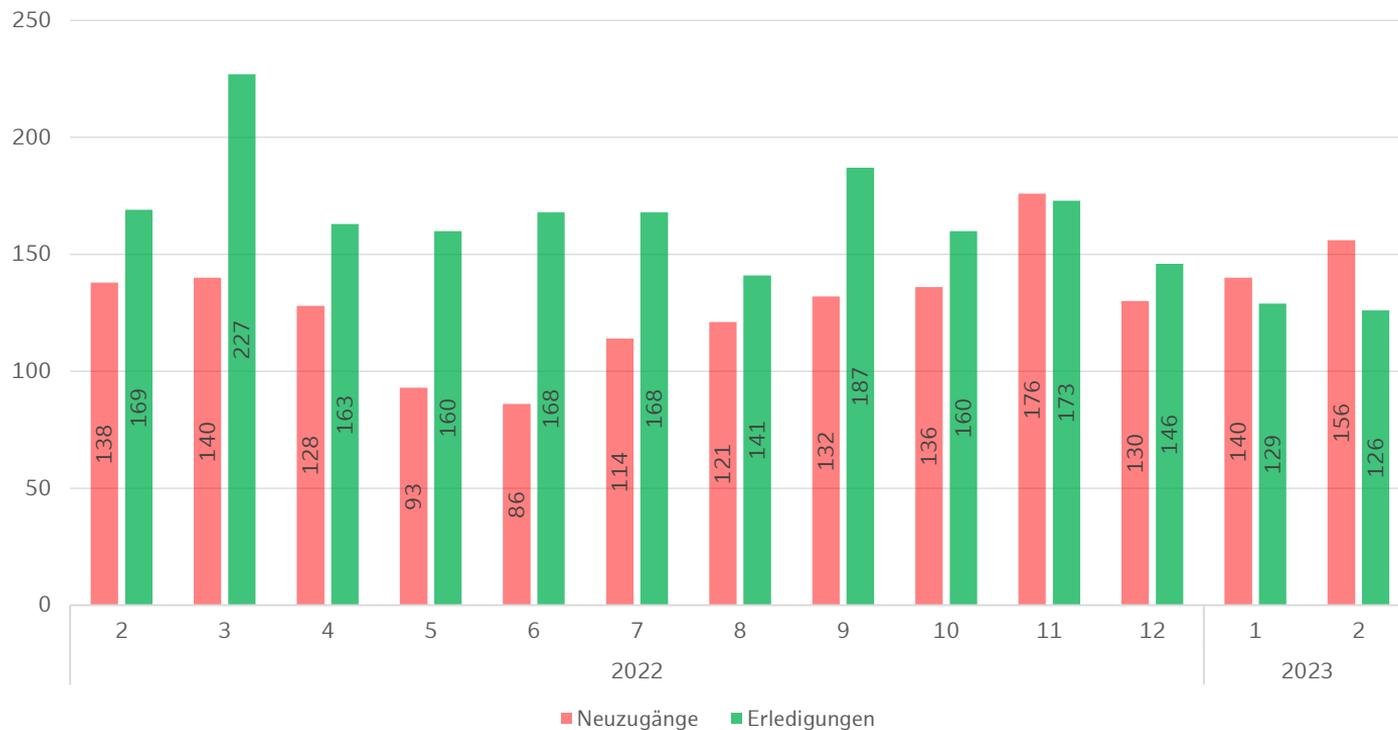
Auf Basis der Meldungen zur Sozialversicherung durch die Betriebe wird monatlich (stichtagsbezogen) mit 6 Monaten Wartezeit der Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berichtet.

Klagen und Eilverfahren in Asylsachen

3.5



Klagen in Asylsachen



Anmerkung: Bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um Klagefälle.



Eilverfahren in Asylsachen

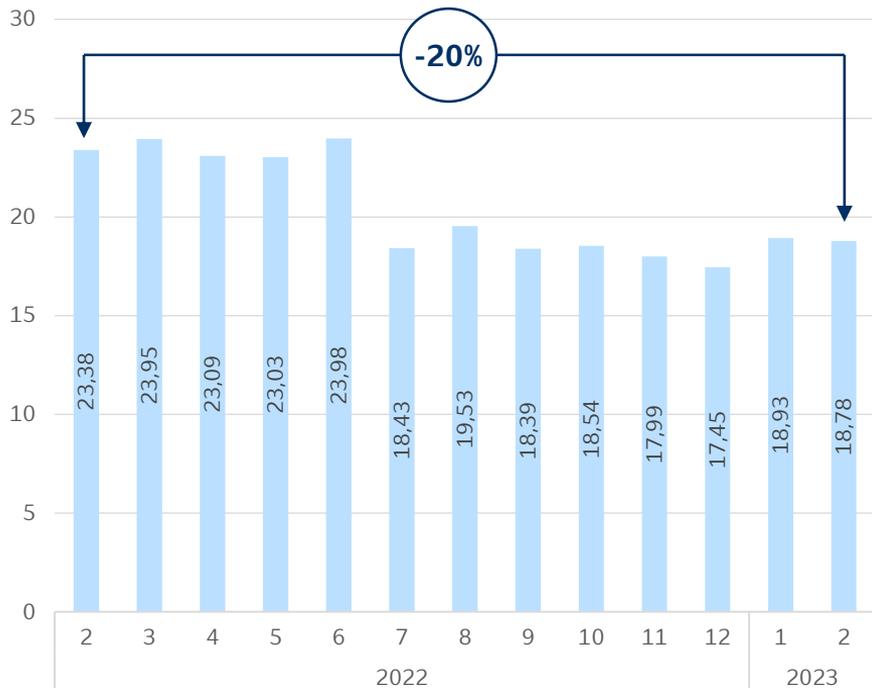


Anmerkung: Bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um Klagefälle.

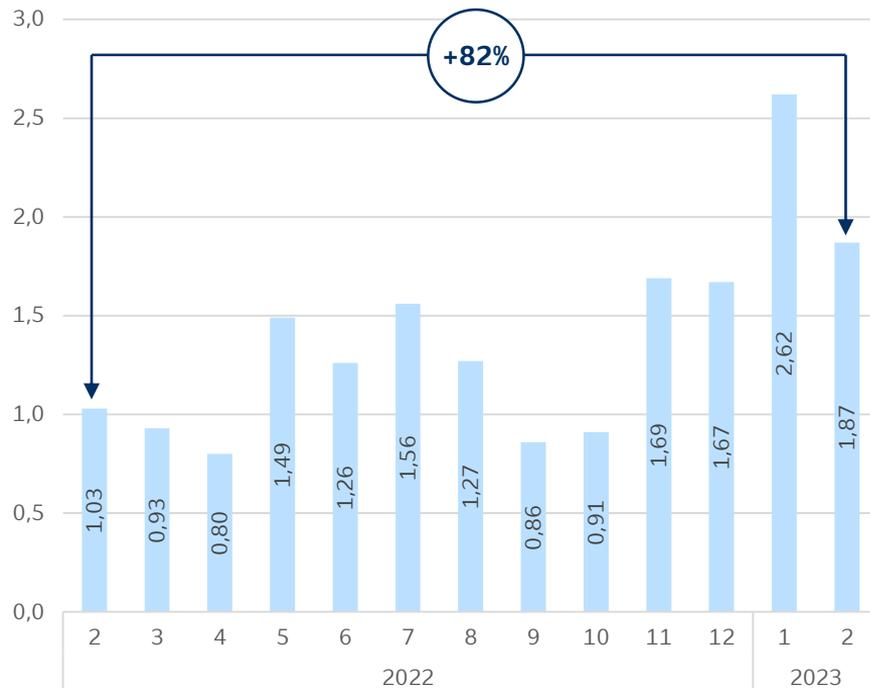


Durchschnittliche Verfahrensdauer

Ø Verfahrensdauer (Monate) - Klagen in Asylsachen



Ø Verfahrensdauer (Monate) - Eilverfahren in Asylsachen

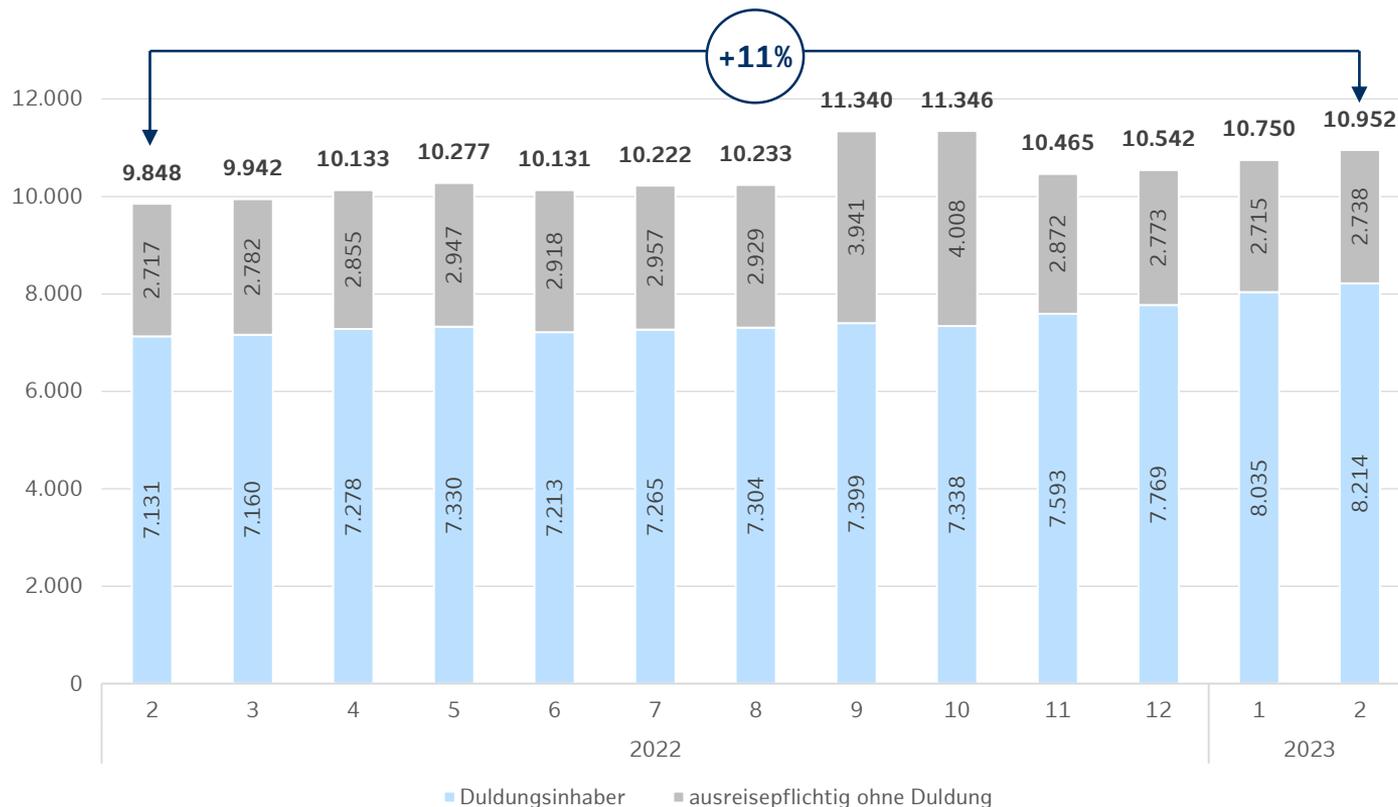


Rückkehr

3.6

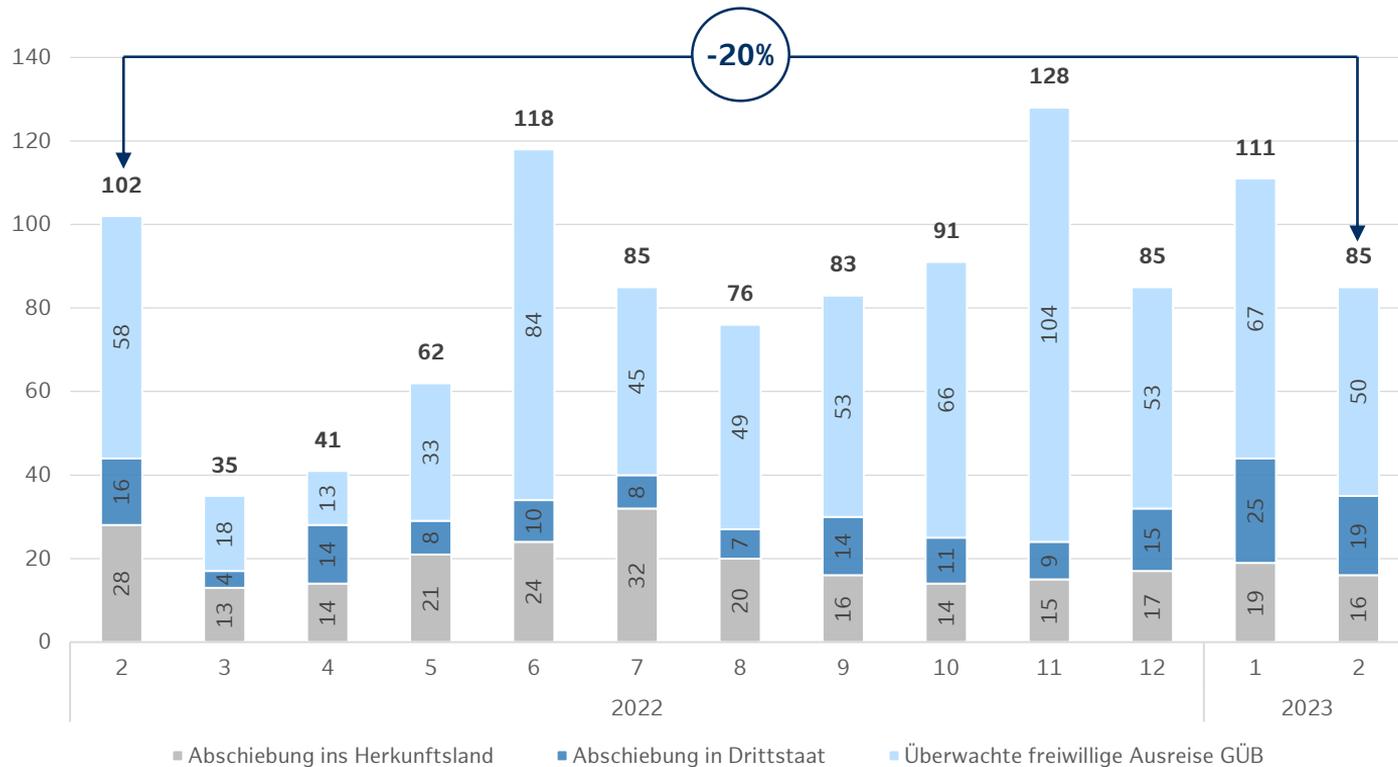


Ausreisepflichtige Personen in Hamburg





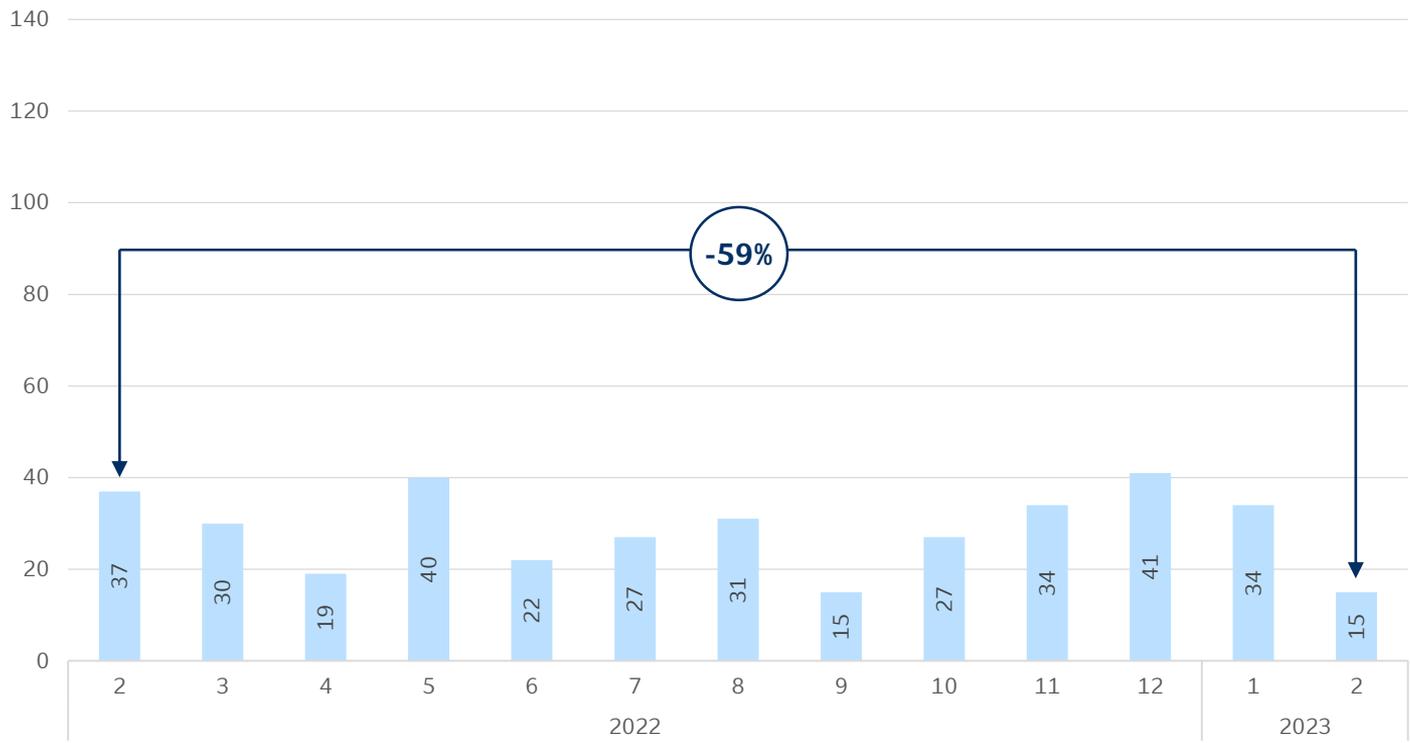
Vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



Die Abkürzung GÜB steht für Grenzübertrittsbescheinigung.



Nicht vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



Eine detaillierte Übersicht der Gründe, wird auf der nachfolgenden Folie dargestellt.

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



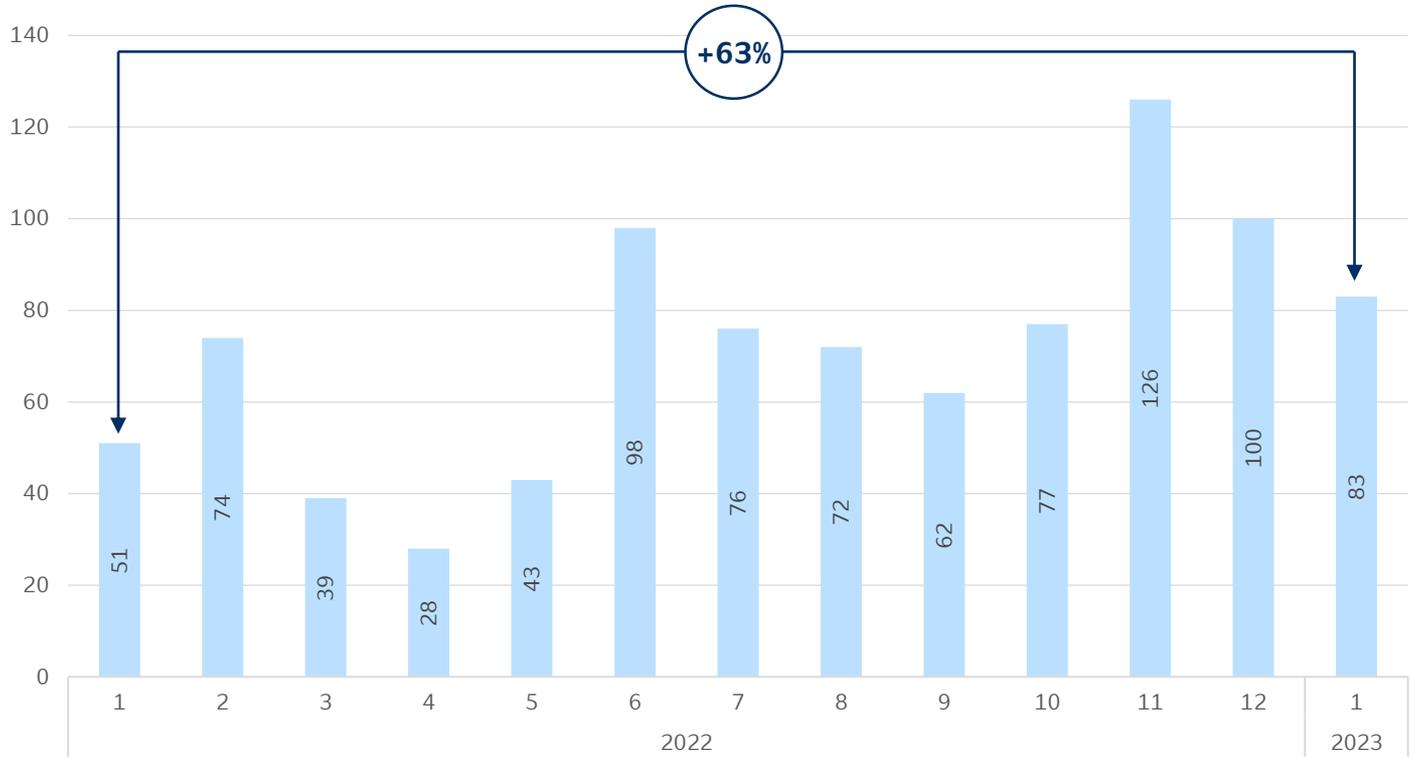
Nicht vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender

	2022				2023	
	9	10	11	12	1	2
Nicht angetroffen	9	10	20	20	28	<4
Krankheit	0	<4	<4	<4	0	0
Widerstand	<4	<4	<4	7	6	7
Familie nicht vollständig	0	8	4	11	0	0
Organisatorische Gründe	0	0	0	0	0	0
Untergetaucht	0	0	<4	<4	0	0
Kirchenasyl	0	0	0	0	0	0
Abbruch aufgrund von Sicherheitsbedenken	0	0	0	0	0	0
Storno wegen Asylfolgeantrag	<4	0	0	0	0	<4
Absage durch das BAMF	0	0	0	0	0	0
Rechtsmittel	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe	<4	6	4	<4	0	5
GESAMT	15	27	34	41	34	15

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 28.02.2023



Freiwillige Ausreise sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



Die hier dargestellten Informationen zeigen den, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, aktuellsten Stand.

Quelle: Sozialbehörde / Darstellung: SFA / Stand: 31.01.2023

Das nächste monatliche Lagebild erscheint am:

Montag, den 17.04.2023